

Holzhandel startet mit verhaltenem Optimismus ins Jahr 2010

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) sieht trotz der Wirtschaftskrise und zum Teil äußerst schwieriger Rahmenbedingungen gute Chancen und Perspektiven für die im GD Holz organisierten Mitgliedsunternehmen im Jahr 2010. (GD Holz)

Seite 2

Aktionsforum vector mit 10 Messehighlights

Beschläge, Lacke, Werkstoffe, Maschinen und Werkstatteinrichtung – abwechslungsreicher und vollständiger könnte das Programm der Präsentationsbühne vector in diesem Jahr kaum sein. (VDMA)

Seite 5

ProWood Stiftung stellt neues Förderkonzept vor

Auf der Holz-Handwerk wird die ProWood Stiftung Ihr neues Förderkonzept „teachwood-Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen“ vorstellen. Kinder frühzeitig für Naturwissenschaft und Technik zu interessieren, das Interesse gerade bei Mädchen offen zu halten, Kinder praktische Erfahrungen sammeln zu lassen und die Freude an technisch-handwerklicher Arbeit zu fördern, sind wichtige Ansätze in der Bildungs- und Nachwuchsförderung. (ProWood Stiftung)

Seite 9

GD Holz begrüßt die Fortsetzung des KfW-Förderprogramms

Förderprogramms zur Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge In einer Anfrage an das zuständige Ministerium hat sich der Gesamtverband Deutscher Holzhandel (GD Holz) Anfang des Jahres für die Fortsetzung des Förderprogramms zur Anschaffung schwerer Nutzfahrzeuge eingesetzt. Mit diesem Förderprogramm wurde der Kauf umweltfreundlicher, sprich emissionsarmer LKW unterstützt. (GD Holz)

Seite 15

HOLZ-HANDWERK 2010 verzeichnet große Nachfrage nach Ausstellungsflächen

Der Fachmesseverbund aus HOLZ-HANDWERK und fensterbau/frontale, der alle zwei Jahre im Messezentrum Nürnberg stattfindet, wird vom 24.03. bis 27.03.10 wieder das zentrale Forum rund um Fenster, Tür und Fassade sowie für die handwerkliche Holzbe- und -verarbeitung sein. Eine überraschend große Nachfrage nach Ausstellungsflächen bereits während des krisengeschüttelten Jahres 2009 wirft ein hoffnungsvolles Licht auf 2010 und verspricht erneut ein Branchen-Highlight im Doppel-Pack.

Seit 1992 finden die beiden Fachmessen HOLZ-HANDWERK und fensterbau/frontale in Nürnberg parallel statt. Damals wurden die beiden Messen von zusammen rund 63.000 Interessierten besucht. Zur Veranstaltung 2006 war erstmals die magische Marke von 100.000 Fachbesuchern knapp überschritten worden. Mit insgesamt 102.881 Fachbesuchern und 1.276 Ausstellern aus 34 Ländern konnte das Messeduo 2008 nochmals zulegen. Die HOLZ-HANDWERK mit ihrem Fokus auf Zentraleuropa und die fensterbau/frontale als weltweit führende Messe ihrer Branche konnten dabei beide von der Lage Nürnbergs im handwerkstarken Süden Deutschlands und der guten internationalen Erreichbarkeit der Frankenmetropole profitieren.

Auch die Ergebnisse konnten überzeugen: Neun von zehn Unternehmen knüpften 2008 nach eigenen Angaben neue Geschäftsverbindungen, vier von zehn Ausstellern auf der fensterbau/frontale und sogar sechs von zehn auf der HOLZ-HANDWERK konnten noch während der Messelaufzeit Direktabschlüsse erzielen – und praktisch alle konnten mit ihrer Messebeteiligung in Nürnberg ihre wichtigsten Zielgruppen erreichen. (NürnbergMesse)

Seite 3



Bild: NürnbergMesse GmbH, Frank Boxler

Branche rechnet für 2010 mit Umsatzplus von 10% bis 15%

Für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau war das Jahr 2009 das schlechteste Jahr seit Jahrzehnten. Die Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen haben einen besonders dramatischen Einbruch hinnehmen müssen. Nicht ganz so düster, teilweise sogar richtig gut, sieht es bei den Kunden aus dem Handwerk aus.



Bild: NürnbergMesse GmbH, Frank Boxler

des Fachverbandes, Dr. Bernhard Dirr, das Ergebnis. (VDMA)

Seite 6

Der Umsatz verringerte sich im abgelaufenen Jahr 2009 um 42% im Vergleich zum Vorjahr, wobei sich das Inland mit einem Minus von 34% etwas besser darstellte. Im Ausland gingen die Umsätze um 44% zurück. Ein Lichtblick war die Entwicklung des Auftragseingangs im vierten Quartal: Hier konnte ein Plus von 42%, jedoch ausgehend von dem niedrigen Vorjahreswert, verbucht werden.

„Auch wenn wir die Talsohle mittlerweile durchschritten haben, befindet sich die Branchenkonjunktur weiterhin auf ganz niedrigem Niveau. In den letzten vier Quartalen haben wir jeweils eine kleine Besserung im Auftragseingang im Vergleich zum Vorquartal gesehen. Das Schlimmste liegt wohl tatsächlich hinter uns. Aber von einer nachhaltigen Erholung würde ich da noch nicht sprechen. Viele Unternehmen werden die Folgen der Krise auch 2010 mit voller Härte spüren.“, kommentierte der Geschäftsführer

Anzeige

MARX

GmbH

Oberflächentechnik

Halle 12
Stand 225

UWE MARX Oberflächentechnik GmbH
Ahornallee 10, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 528 11 59 • Fax 040 / 523 19 59
info@marx-spritzgeraete.de • www.marx-spritzgeraete.de

**Fachkraft
für Arbeitssicherheit**

Unternehmer haben zahlreiche Verpflichtungen, dem Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit nachzukommen. Eine wesentliche Verpflichtung ist das Bestellen einer „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ - auch für Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern.

Seite 10

**Meisterteam auf
der „Holz-Handwerk“**

Präsenz zeigen und den Gedankenaustausch fördern – das will die Meisterteam – Verbundgruppe mit ihrer Beteiligung an der Fachmesse „Holz-Handwerk“ in Nürnberg erreichen. Bei der erstmaligen Teilnahme im Jahr 2008 habe sich gezeigt, dass viele Mitglieder aus der Holzbranche die Gelegenheit nutzten, anlässlich des Messebesuchs auch zum Stand „ihres“ Meisterteams zu kommen, erläutern Geschäftsführer Thomas Schley. Die Messtage böten zugleich die Möglichkeit, neue Interessenten über die Leistungen der Verbundgruppe zu informieren, zu der bundesweit rund 600 Handwerksbetriebe, industrielle Vertragspartner und Dienstleister gehören.

Die Präsenz auf der „Holz-Handwerk“ soll auch genutzt werden, um die sogenannte FSC-Zertifizierung bekannter zu machen, die das Meisterteam für Mitglieder aus dem Holzbereich anbietet, die nach ökologischen Kriterien arbeiten.

Halle 10.1, Stand 405

Hallenplan

fensterbau/frontale
& HOLZ-HANDWERK



Quelle: Nürnberg Messe GmbH

**24.03.
bis 27.03.2010**

**Messegelände
Nürnberg**

Fortsetzung von Seite 1

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.

GD Holz sieht trotz der Wirtschaftskrise gute Chancen und Perspektiven für die Holzbranche

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) sieht trotz der Wirtschaftskrise und zum Teil äußerst schwieriger Rahmenbedingungen gute Chancen und Perspektiven für die im GD Holz organisierten Mitgliedsunternehmen im Jahr 2010.

Das Jahr 2009 stand auch für den Holzhandel unter sehr schwierigen Bedingungen, Preiswirkungen und rückläufige Nachfrage in wichtigen Sortimenten sorgten für einen Umsatzrückgang von knapp 6% in allen Sortimenten. Ausschlaggebend für den Umsatzrückgang waren überwiegend Preiswirkungen bei Holzwerkstoffen und Schnittholz, die mit 9% bzw. 7% rückläufig waren – die kubischen Umsätze in diesen Sortimenten wurden von den meisten Unternehmen dagegen als stabil bezeichnet, die Nachfrage als einigermaßen rege. Im Jahresverlauf besonders schwach waren die ersten beiden Monate, im März zog der Absatz spürbar an. Die Sommermonate waren im Durchschnitt eher durchwachsen, der Juli überdurchschnittlich gut. Umsatzzuwächse konnten in den Monaten Nov. und Dez. erreicht werden, die damit deutlich über dem Jahresschnitt gelegen haben.

Während der Holzgroßhandel mit der Preissituation zu kämpfen hatte, fehlte im Holzeinzelhandel die gute Laune des Konsumenten. Der Absatz von Holzfußböden und Laminat war im Jahr 2009 mit minus 5,5% spürbar rückläufig. Das Gartengeschäft ist mit einem Plus von 3% recht gut gelaufen, auch wenn die sehr deutlichen Zuwächse der vergangenen Jahre nicht mehr erreicht werden konnten. Eine Stabilisierung oder Steigerung des Umsatzes konnte im Holzeinzelhandel am ehesten durch Vertiefung im Kernsortiment erreicht werden, eine Strategie, die der Holzeinzelhandel seit Jahren verfolgt. (GD Holz)

Seite 4



Bild: NürnbergMesse GmbH, Frank Boxler

Frühjahrskonjunkturumfrage im Schreinerhandwerk

Umsatz und Personalsituation weiter stabil

Vorsichtiger Optimismus im Schreinerhandwerk – so kann das Fazit der diesjährigen Frühjahrskonjunkturumfrage für die Montage- und Schreinerbetriebe an der Saar beschrieben werden. Erfreulich war zunächst die hohe Beteiligung. Fast die gleiche Anzahl wie im vergangenen Jahr hatte den Fragebogen ausgefüllt und zurück gesendet. Diesmal lag die Rücklaufquote bei knapp 30%. „Wir hoffen, diese im nächsten Jahr noch weiter steigern zu können, denn je höher die Beteiligung, desto repräsentativer das Ergebnis“, so Verbandsgeschäftsführer Michael Peter.



Bild: NürnbergMesse GmbH, Frank Boxler

Auffällig ist die weitere Zunahme beim Tätigkeitsschwerpunkt „Montage fremd gefertigter Teile“: 28% gaben dies als Tätigkeitsschwerpunkt an. Nur 2% der Betriebe beschäftigen sich mit der reinen Fertigung. Der große Rest fertigt und montiert die selbst gefertigten Elemente. Der Schwerpunkt der Herstellung liegt wie auch in den letzten Jahren sehr stark beim Innenausbau und der Fertigung von Möbeln - dies gaben 80% der Befragten an. Bei 15% liegt der Schwerpunkt im Fensterbau und bei 5% im Treppenausbau.

Insgesamt betrachtet zeigt sich das Schreinerhandwerk etwas zuversichtlicher als dies im vergangenen Jahr noch der Fall war. 44% der Befragten hatten für 2009 eher negative Zukunftserwartungen, für 2010 sind es nur noch 27%. Waren es im vergangenen Jahr nur 8% die auf eine Verbesserung hofften, so zeigten sich jetzt mit 11% doch mehr Betriebe optimistischer. Auf die Frage hin, inwieweit die Erwartungen enttäuscht wurden, sank diese Zahl vom Vorjahr her, von 18% auf 14%. Sogar 20% sehen die Erwartungen als übererfüllt an. „Wir erwarten, dass die Politik die Zuschüsse für energetische Gebäudesanierung und die allgemeinen Steuervergünstigungen für haushaltsnahe Handwerkerleistungen in der gleichen Form beibehält oder gar eher ausbaut“, hofft Verbandsvorsitzender Edgar Arend. Die Entlastung der Bürger bringe mehr als staatliche Investitionen im Rahmen der Konjunkturpakete. Fast ein Viertel der Schreiner im Saarland plant noch in diesem Jahr größere Investitionen, was deckungsgleich ist mit 2009. (Wirtschaftsverband Holz und Kunststoff Saar e. V.)

Seite 12

„teachwood – Lehren und Lernen mit Holz“ nun auch in NRW und BW

Das „teachwood- Grundschole-projekt“ bietet nach der Erprobungsphase in Hessen, nun auch Schulungen an der Universität Münster (NRW) und der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim (BW) an. Weitere Infos erhalten Sie auf der Schulungsplattform der ProWood Stiftung www.teachwood.de (ProWood Stiftung)

VakuuCar+ übernimmt auch Transportaufgaben

Die mobile Arbeitsstation VakuuCar+ mit vakuumgesteuertem Haltesystem hat BARTH-Maschinenbau im oberbayerischen Feichten jetzt zu einem Transportwagen für großformatige Platten weiterentwickelt.



Durch einen neuen Plattenschwenkrahmen, der bei Bedarf mit einem Handgriff auf den VakuuCar+ montiert wird, lässt sich eine großformatige Platte von einem Mitarbeiter ohne Probleme auf die Kreissäge oder Plattensäge bringen. Wird das VakuuCar+ nicht für den Plattentransport benötigt, wird der Schwenkrahmen abgenommen und kann für Montagearbeiten eingesetzt werden. **Halle 9, Stand 301**

Neues stufenloses Vorritz-System

Die Firma KOHNLE Hartmetall-Werkzeuge präsentiert erstmalig auf der Holz-Handwerk in Nürnberg das neue stufenlos verstellbare VORRITZ-SYSTEM zum Ritzten im Gleichlauf von kunststoffbeschichteten und furnierten Spanplatten sowie Schichthölzer.



Vorteil hierüber ist, die Vorritzer sind austauschbar wodurch die Druckplatten mit Federring wieder verwendet werden können. **Halle 9, Stand 413**

Fortsetzung von Seite 1

80% aller Aussteller präsentieren Neuheiten oder eine Weiterentwicklung

Die kommende Ausgabe des Messeduos verspricht erneut ein großer Erfolg zu werden: Ungeachtet der Krisenstimmung in vielen Wirtschaftsbereichen ist die Nachfrage nach Ausstellungsfläche auf beiden Fachmessen überraschend hoch. Für die Besucher, die im März 2010 nach Nürnberg kommen, bedeutet dies ein weiteres Mal ein umfassendes Fachangebot mit vielen Neuheiten und Innovationen. Die hohe Zufriedenheit mit dem Ausstellungsangebot und den Informationsmöglichkeiten auf den beiden Fachmessen, die deutlich über 90% der Fachbesucher bestätigten, rührt von großem Anteil der Produktneuheiten und Innovationen, die alle zwei Jahre in Nürnberg zu sehen sind: acht von zehn Ausstellern haben eine Neuheit oder eine Weiterentwicklung im Gepäck, wenn es nach Nürnberg geht. Für die Besucher also ein wahres Feuerwerk an zukunftsrichtigen Produkten und Dienstleistungen.



Live-Vorfürungen auf dem Aktionsforum vector des VDMA und der ProWood-Stiftung auf der HOLZ-HANDWERK zeigen Neuheiten in praktischer Anwendung. Zusätzliche Information und Inspiration bieten die Sonderschau am Stand des Fachverbands Schreinerhandwerk Bayern in Halle 12 sowie die Aussteller der „Träume aus Holz“ im Foyer der Halle 12. Nicht anders sieht es auf der fensterbau/frontale aus: Zielgruppenspezifische Veranstaltungen wie das Forum Architektur-Fenster-Fassade, der metallbauTreff, die IBS Conference und die Sonderschau des ift Rosenheim gehören zu den Highlights im umfangreichen Rahmenprogramm. (NürnbergMesse)

Anzeige

Reinigung von Airless- / Airmix- Spritzpistolen sauber, leicht und schnell gemacht

Zu ihrem 20jährigen Bestehen kommt der PWA2010, ein neues Spül- und Reinigungsgerät für schlauchgebundene Handpistolen als WELTNEUHEIT by UWE MARX GmbH auf den Markt.



Der PWA2010 ist zum universellen Einsatz für Airless-, Airmix-, Kessel-, Hoch- und Niederdruck-Lackierpistolen konstruiert. Das Ausspülen / sprühen der Materialschläuche erfolgt in einer sicheren Aufnahme ohne Overspray zu erzeugen. Durch eine doppelte Absaugung werden die Anwender und der Arbeitsplatz vor schädlichen Dämpfen geschützt.

Der Anwender kann über einen visuellen Indikator den Reinigungsgrad der Schläuche bestimmen. Farbreste und Spülmateriale aus den Schläuchen werden in einem Sammelbehälter aufgefangen. Das Spülmateriale kann entweder Lösemittel oder wässriger Art sein.

Das Reinigen der Lackierpistolen von außen mit montierten Schlauch / Schläuchen wird im geschlossenen Gerät automatisch, mittels Zeitschaltuhr, durchgeführt. So kann die Lackierpistole auch nur mal zwischen den Lackiergängen von außen schnell sauber gespült werden. Je häufiger die Pistole nach dem Lackieren gespült wird, je schneller und einfacher wird ein optimales Reinigungsergebnis erreicht.

Dadurch bauen sich keine Farbschichten auf, die die Funktionen der Pistole beeinträchtigen könnten. Mit dem PWA2010 kann der oft eingesetzte, offene Behälter zum „Baden“ der Pistole endlich der Vergangenheit angehören. Bei Einsatz von Lösemittel ist das allein vom Brandschutz und Arbeitsschutz her sehr interessant. **Halle 12, Stand 225**

MARX GmbH
Oberflächentechnik



UWE MARX Oberflächentechnik GmbH
Ahornallee 10, 22848 Norderstedt
Tel. 040 / 528 11 59 • Fax. 040 / 523 19 59
Email: info@marx-spritzgeraete.de
Internet: www.marx-spritzgeraete.de

Handwerk zuversichtlich für Konjunktorentwicklung

Zu den veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zu Umsatz und Beschäftigung im Handwerk erklärt Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks: „Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Kennzahlen für die Handwerkswirtschaft bleiben etwas hinter unseren optimistischeren Prognosen zurück. Das Umsatz- und Beschäftigteniveau bewegt sich aber auf der Höhe der beiden für die Handwerkswirtschaft erfolgreichen Jahre 2006 und 2007. Zugleich zeichnet das Handwerk deutlich mehr Stabilität als das verarbeitende Gewerbe insgesamt, das im gleichen Zeitraum Einbußen um 17% verzeichnete. Die Umsatzverluste im Handwerk kommen vor allem aus den als Zulieferer und Dienstleister für die Industrie tätigen Betrieben.“

Zuversicht prägt die Erwartungen des Handwerks für 2010. Insgesamt rechnen wir mit einem nur noch geringen Umsatzminus von 1% und einer stabilen Beschäftigungsentwicklung.“ (zdh)

KNIPEX-Drahtseilschere zum Schneiden und Verpressen

Schere und Presszange in einem – die neue geschmiedete Drahtseilschere aus hochwertigem Material schneidet hochfeste Drahtseile (Pianodraht) sauber und ohne diese aufzuspleißen. Zusätzlich sind zwei Pressprofile integriert. Die doppelte Schneid- und Pressfunktion der Drahtseilschere erweist sich zum Beispiel bei Bowdenzügen als besonders nützlich. Mit nur einem Werkzeug wird die Bowdenhülle auf Länge geschnitten, die Endkappe angepresst und schließlich der innere Bowdenzug auf das erforderliche Maß gekürzt. Auch Alu-Quetschhülsen für Drahtseilzüge können verarbeitet werden.



Die handliche Größe, die schlanke Bauform und eine innenliegende Öffnungsfeder machen das Arbeiten mit der Drahtseilschere äußerst komfortabel.

Halle 12, Stand 403

Fortsetzung von Seite 2

Erste Umfragen in GD Holz ergeben einen vorsichtig optimistischen Ausblick für 2010

Im gesamten Jahresverlauf sehr gut gelaufen sind Innentüren, die ein Umsatzplus von 6,5% erreicht haben. Das wichtigste Sortiment für den Holzhandel bleiben die Holzwerkstoffe mit einem Anteil am Gesamtumsatz der Branche von 25%. Gefolgt im Jahr 2009 von Innentüren, die 15% am Gesamtumsatz erreichten, danach Schnittholz mit 14,5%.

Darauf folgen Hobelwaren mit 12,5%, Fußböden und gefolgt von Gartenholz mit jeweils etwa 9%. Im Sortiment breit aufgestellte Unternehmen konnten der Krise am besten trotzen, so Unternehmen, die sowohl Groß- als auch Einzelhandel betreiben – und das ist ein beträchtlicher Teil der GD Holz Mitgliedsunternehmen.

Sehr schwierig wird das Geschäft im Holzaußenhandel eingeschätzt, der Einbruch der Märkte weltweit macht den international tätigen Unternehmen stark zu schaffen, hinzu kommt die unbefriedigende Preissituation.

Der Fachbereich Furnierhandel im GD Holz beurteilt den Furniermarkt 2010 sehr verhalten. Das abgelaufene Jahr ist nicht gut gelaufen, die Außenhandelsstatistik weist für das erste Halbjahr 2009 einen drastischen Rückgang für dekorative Furniere auf, der Wettbewerb zu Imitaten ist in der Furnierbranche sehr hart, zudem sich aktuelle Designtrends noch negativ auf der Verwendung von Furnieren auswirken.

Auch der GD Holz Fachbereich Rohholzhandel hatte 2009 ein schwieriges Geschäft. Beschaffungsmärkte und Absatzmärkte folgten nicht den gleichen Preisimpulsen, die Waldpreise waren äußerst stabil, die Nachfrage war im ersten Halbjahr bei fast allen Abnehmern zurückhaltend. Im zweiten Halbjahr zeichnete sich dagegen eine steigende Nachfrage der Industrie ab bei zum Teil sehr zurückhaltendem Einschlag des Waldbesitzes. Nach Aussage vieler Händler waren die Geschäfte 2009 eher kurzfristiger Natur, die langfristigen Aussichten sind in diesem Bereich verhalten. (GD Holz)

Seite 14



Fortschrittlich und strukturiert:

Thermopal präsentiert sein neues Gesamtprogramm



Thermopal, die Traditionsmarke aus dem Allgäu, hat sich einen Markenrelaunch gegönnt: Der Premiumhersteller von Dekorplatten, Schichtstoffen und Elementen präsentiert sich mit überarbeitetem Erscheinungsbild und neuem Gesamtprogramm auf der Messe.

„Einerseits haben wir bewährte Werte erhalten und unsere Stärken ausgebaut“, erklärt Marketingleiter Matthias Marx das neue Konzept, mit dem Thermopal sein DST-System konsequent fortsetzt. Das heißt, der Kunde kann nach wie vor jedes Dekor mit jeder Struktur und jedem Trägermaterial kombinieren. „Gleichzeitig haben wir mit verschiedenen Innovationen die Weichen in Richtung Zukunft gestellt“, ergänzt Marx mit Blick auf das neue Gesamtprogramm: „DESIGNS – SURFACES – TECHNOLOGY“.

In der Rubrik „D“ wie Designs findet der Kunde die Dekore der neuen Thermopal-Kollektion 2010 bis 2012. Auch Design-Highlights sind hier anzutreffen, wie die „Thermopal Designers' Collection“ oder die Produktserie „Individual“, gefertigt mittels Digitaldruck. Der Buchstabe „S“ steht für das vielfältige Strukturenprogramm und „T“ für die Trägertechnologie. Hier kann Thermopal unter anderem mit einem umfangreichen Brandschutz- und Leichtbauplattenprogramm aufwarten. Neu ist auch die Produktserie „Marine“, die IMO-zertifizierte Schichtstoffe und Dekorplatten für den Schiffsinneausbau beinhaltet.

Halle 10.1, Stand 400



AirAce Staubschutzmaske - Futuristisches Design für optimalen Schutz

Eine neue Atemschutzmaske stellt *AirAce* erstmals auf der Holz-Handwerk in Nürnberg vor. Die aussergewöhnliche Form der Maske bietet allen Anwendern, die in staubiger Umgebung arbeiten, ein Maximum an Schutz und Tragekomfort. Hocheffiziente P2-, P3- Filter sorgen für optimale Filterung der Luft, Aktivkohlefilter schützen vor unangenehmen Gerüchen.



Air-Ace Atemschutzmaske schützt die Lungen mit perfekter Funktion und coolem Design.

Als zusätzlicher Augenschutz kann ein Visier an der *AirAce* befestigt werden. Maske und Filter wurden nach Europanorm 140 und 143 geprüft und zugelassen.

Die besondere Form der Maske erhielt eine Auszeichnung für gutes Design von dem Industrie Forum Design in Hannover.

Die *AirAce* wird aus nicht-allergenen Materialien hergestellt und ist latex- und silikonfrei. Das Gesichtsteil der *AirAce* fühlt sich auf der Haut weich und angenehm an.



Es paßt sich den Gesichtsformen exakt an und sitzt dadurch besonders dicht. Innerhalb des Gesichtsteils entsteht keine unangenehme Feuchtigkeit, denn die Maske hat ein Einlassventil und ein nach unten gerichtetes, leichtgängiges Auslassventil - ein besonderer Vorteil auch für Brillenträger, weil somit die Brillengläser nicht beschlagen. Das besonders niedrige Gewicht (265 Gramm inkl. Filter) und der günstige Schwerpunkt verhindern lästige Verspannungen von Hals und Nacken. In einer hygienischen Box, die serienmäßig mitgeliefert wird, kann die Maske immer griffbereit und sauber aufbewahrt werden. Die *AirAce* ist in drei Farben und zwei Größen lieferbar.

Halle 12, Stand 714

Fortsetzung von Seite 1

Aktionsforum vector

Aussteller führen Messehighlights live vor

Nicht ganz so düster, teilweise sogar richtig gut, sieht es bei den Kunden aus dem Handwerk aus. Auch aus dem Bereich der energetischen Gebäudesanierung, z.B. Fensterfertigung, kamen positive Meldungen. Hier gab es und gibt es im Inland und im deutschsprachigen Ausland nennenswerte Investitionen in moderne Fertigungstechnik. Dies spiegelt sich auch in den Zahlen wider: Bei den Standardmaschinen betrug der Rückgang im Auftragseingang im abgelaufenen Jahr in Deutschland nur 18%.

Zum 4. Mal findet auf der Holz-Handwerk das Aktionsforum vector statt. Zehn Aussteller führen ihre Messehighlights live dem Messepublikum vor und treten den Beweis der Praxistauglichkeit ihrer Neuentwicklungen an. Der Veranstalter VDMA – Holzbearbeitungsmaschinen freut sich über die große Zahl von Bewerbungen für das Forum. So konnte wieder ein spannendes Programm rund um das Holz-Handwerk zusammengestellt werden. Neben den Elektrowerkzeugen, deren Hersteller mit Festool, Mafell und Hoffmann prominent vertreten sind, bildet das Thema Werkstatt Einrichtung und speziell Restholz, Späne und Absaugung einen weiteren Schwerpunkt. Beck, Frieters, Nestro und Reinbold stellen dazu ihre Messeneuheiten vor. Hettich, CasaFloor und Zweihorn liefern Beiträge zu Verbrauchsmaterialien. Das Programm läuft täglich von 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Vorführungen beginnen zu jeder vollen und halben Stunde. (NürnbergMesse)

Halle 11.0, Stand 119

Effiziente Druckluft für´s Holz-Handwerk Zuverlässig, energiesparend, kostengünstig

Auf der Messe Holz-Handwerk zeigt *Kaeser Kompressoren* leistungsstarke Produkte für effiziente Druckluftversorgung im Holzverarbeitenden Handwerk. Ob es um den Kompressor-Einsatz auf der Baustelle oder um die stationäre Druckluftversorgung im Betrieb geht: *Kaeser* hat die passende Lösung.



Für den mobilen Einsatz konzipiert sind z. B. vier Modelle der Baureihe „Premium Compact“ mit Ansaugvolumen von 160 bis 300 l/min. Diese im Handwerk und im Baunebengewerbe vielseitig einsetzbaren Kolbenkompressoren haben eine doppelwandige Schallschutzhaube aus rotationsgesintertem Polyethylen. Korrosionsfrei, kratz- und schlagfest, erleichtert diese es wegen ihres geringen Gewichts im Wortsinn, den Kompressor an Ort und Stelle zu bringen. Nicht zuletzt sind diese Maschinen dank der Haube auch deutlich leiser als herkömmliche Ausführungen.

Für die stationäre Druckluftversorgung werden Kompaktsysteme zur effizienten und geräuscharmen Druckluftherzeugung, -aufbereitung und -speicherung präsentiert, wie etwa die Baureihe „SXC“. Die 4 anschlussfertigen SXC-Modelle in Turmbauweise vereinen Schraubenkompressor, Kältetrockner und 215-l-Druckbehälter auf unglaublichen 0,62 m². Sie decken einen Liefermengenbereich von 0,34 bis 0,8 m³/min bei 7,5 bar und Antriebsleistungen von 2,2 bis 5,5 kW ab.

Halle 9, Stand 425

Neue Handlackierpistole BM 250 – Grüne Wege in der Lackiertechnik

Auch in diesem Jahr stellt die *DETE Dr. Tettenborn GmbH* auf der Holzhandwerk 2010 aus. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Präsentation der neuen Handlackierpistole *BM 250* und der Vorstellung der neuen Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens.

Zwei Jahre Entwicklungsarbeit stecken in der neuen Handlackierpistole *BM 250* – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Pistole kann nun Lackmaterialien mit bis zu 250 bar applizieren, was deutlich höhere Auftragsmengen bei kürzeren Arbeitszeiten ermöglicht. Trotz des erhöhten Materialdrucks konnte der Kraftaufwand zum Abziehen der Pistole nahezu halbiert werden – dies verspricht angenehmes und ermüdungsfreies Arbeiten. Das Highlight ist jedoch die neuartige Luftkappe, die sowohl schmale als auch breite Spritzwinkel ohne Düsenwechsel zulässt und dadurch die Flexibilität bei gleichzeitig verringertem Overspray erhöht.



Ergänzend zum technischen Bereich hat *DETE* seit Anfang des Jahres ein Kompetenzfeld für Nachhaltigkeit aufgebaut. Künftig bietet der Anlagenbauer Beratungsleistungen aus den Bereichen Klimaschutz und Energieeffizienz speziell für Lackierbetriebe an. Zu den Kernkompetenzen zählen dabei Modernisierungsberatungen für Altanlagen und die Erstellung von produktbezogenen CO₂-Bilanzen, so genannten Product Carbon Footprints. Durch einen zusätzlichen Schritt ermöglicht es die *DETE GmbH* ihren Kunden sogar, Lackiervorgänge komplett klimaneutral zu stellen und diese Klimaschutz-Maßnahme durch ein spezielles Logo öffentlichkeitswirksam zu transportieren. **Halle 12.0, Stand 1020**

NEW GENERATION PREBENA Stauchkopfnagler der Serie PKT-2

Wahlweise mit Kompressor oder Kartusche – Erhöhte Schusskapazität – Ergonomisches Design.



Das innovative Programm der schlauchlosen Druckluftnagler des Geräteherstellers PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG wird erweitert durch den neuen Stauchkopfnagler PKT-2-J50SD.

Das Gerät verarbeitet Stauchkopfnägeln/Brads der Type J von 16-50 mm. Mit ihm lassen sich Zierleisten, Fußbodenleisten, Glasleisten, Hohlkehleleisten und vieles mehr sicher befestigen. Das Gerät ist ausgestattet mit einem Adapter, so dass der PKT-2-J50SD auch für den Einsatz mit handelsüblichen Kompressoren geeignet ist. Geliefert wird der Nagler in einem Kunststoffkoffer inklusive einer PREBENA Druckluftkartusche KT-1000.

Halle 12.0, Stand 404

Thermografie keine Digitalfotographie

Da Thermografie keine Digitalfotographie, sondern vielmehr ein so genanntes „bildgebendes Messverfahren“ ist, und das Klientel der Firma DS sich auch immer mehr mit der Thermografie beschäftigt, konnte es nicht ausbleiben, dass DS Wärmebildkamera im reichhaltigen Warenangebot mit anbietet. Überzeugen Sie sich selbst auf dem DS-Messestand in Nürnberg, dass die günstigen Preise der Wärmebildkameras bei DS viele Einsatzmöglichkeiten eröffnen, die bisher aus Kostengründen nicht möglich waren – sei dies für vorbeugende Instandsetzung, bei der Wartung, Konstruktion, Gebäudethermografie, undichte Fugen sichtbar machen, bis hin zur Analyse und Aufspüren von Wärmebrücken (die gleichzeitig meist auch Schallbrücken und Kondensationsnester für Feuchtigkeit sind).



Halle 11.0, Stand 204

Fortsetzung von Seite 1

Handwerk trotz der Krise

Ein weiteres Indiz dafür, dass es diesen Firmen vergleichsweise gut geht, ist die hohe Resonanz der Aussteller mit einer so gut wie ausverkauften HOLZ-HANDWERK. „Handwerker sind in ihrer Investitionsentscheidung relativ flexibel. Wenn sich die Konjunkturdaten für Deutschland und das angrenzende Ausland nicht merklich eintrüben und die Arbeitslosenzahlen im Rahmen bleiben, werden wir auch eine für die Aussteller wirtschaftlich erfolgreiche Messe erleben.“, gibt sich Dirr im Vorfeld der Messe zuversichtlich.

Außenhandel verringerte sich deutlich

Besser als der Durchschnitt schnitten die Exporte in die Nachbarländer Deutschlands ab: So gab es beispielsweise nur ein Minus von rund 4% bei den Exporten nach Österreich.

Import verringerte sich im gleichen Zeitraum um rund 28% auf einen Wert von 266 Mio. Euro. Die VR China konnte als einziges Land seine Exporte nach Deutschland steigern und erreichte neben einem Anteil von rund 26% auch den ersten Platz bei den Gesamtimporten. Die zwei großen Importländer Italien und die Schweiz haben mit einem Minus von 39% bzw. 50% besonders stark verloren.

Branche rechnet mit Umsatzplus von 10% bis 15%

Aufgrund der nach wie vor enormen Unsicherheit und der noch unabsehbaren Auswirkungen der im Markt vorhandenen Risiken rechnet der Fachverband auf Basis der geringen Ausgangswerte des Jahres 2009 mit einem Umsatzplus von 10% bis 15% für das Gesamtjahr 2010. Eine große Trendumkehr wird es nicht geben. Neue Aufträge werden eher punktuell und ohne einen deutlichen Schwerpunkt in einer Region oder einem Segment erwartet.

Zu den Hauptrisiken zählen die teilweise hohen Finanzierungskosten in weiten Teilen der Welt und die geringe Auslastung der Holz- und Möbelindustrie aufgrund niedriger Nachfrage. Von einer nachhaltigen Erholung der Investitionsbereitschaft kann aufgrund der genannten Faktoren allenfalls in Teilsegmenten ausgegangen werden. (VDMA)

Seite 8



M-DREI -

Möbelfertigteile für das Schreinerhandwerk

Die M-DREI GmbH mit Sitz in Unterföhring bei München produziert Möbelfertigteile für Schreinerkollegen. Das Unternehmen präsentiert sich dieses Jahr erstmals auch auf der Holz-Handwerk in Nürnberg mit einem eigenen Stand und seinem brandneuen Online-Shop.

Das M-DREI Team, mittlerweile bestehend aus 9 Mitarbeitern – fünf Schreinermeister/innen, ein Holztechniker und drei Schreineresellen – bedient inzwischen mehr als 400 Kunden deutschlandweit, und das sogar im Zweischichtbetrieb.

Dabei wird absolut individuell und flexibel produziert, d.h. ab einem einzelnen Zuschnitt und bis auf den Zehntelmillimeter und das Zehntelgrad bei Schrägen genau.



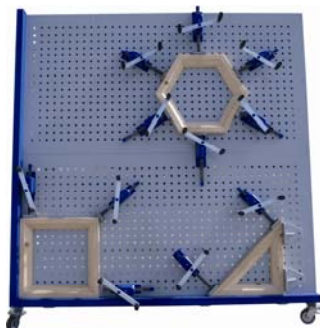
M-DREI bietet alle Egger-Dekore im Dekorverbund (andere Hersteller auf Anfrage), zusätzlich MDF-Grundierfolie, OSB-Compline, Multiplex, Dreischichtplatten, Furnierspanplatten und Westag-Getalan Brillant in beidseitiger Hochglanzausführung. Beschläge und Schubladensysteme kommen aus dem Hause HÄFELE und BLUM. Nach Angabe des Herstellers und der Artikelnummer durch den Schreiner wird auch jeder andere Beschlag gebohrt und gefräst. Abgerundet wird das Angebot durch Rundbekantung und Farblackierung in Matt oder Hochglanz.

Mit dem 3D-Meisterplaner gibt M-DREI seinen Kunden ein ausgereiftes und komfortables Planungstool an die Hand. Hier können diverse Korpora, auch Dachschrägenschränke, beliebig konstruiert werden. Als Hilfestellung dient eine Korpus-Bibliothek. Dabei läuft die Preiskalkulation stets mit. Und dadurch, dass diese Planungen direkt an die Maschine geschickt werden können, spart sich der Schreiner bis zu 15% bei jedem Auftrag. Für den Endkunden lässt sich ein einzelner Korpus oder die gesamte Raumsituation sehr schön im 3D-Render darstellen. Erweitert werden die Bestellmöglichkeiten 3D-Meisterplaner und herkömmliche Zeichnung um den neuen Online-Shop. Hier sind Standard-Korpusstypen schon angelegt, der Kunde wählt aus diesen aus und ändert die benötigten Parameter.

Halle 10.1, Stand 420

Lochwandpresse PERFO

Mit der Lochwandpresse *PERFO* stellt die Fa. *BARTH Maschinenbau* eine kostengünstige Lösung zum Montieren und Verleimen von vielen Werkstückarten auf der *HOLZ-HANDWERK* vor.



Durch die Modulbauweise kann die Presse in allen Größen angeboten werden. Die Lochwandpresse *PERFO* kann schnell und problemlos auf jedes Werkstück angepasst werden. Durch die einfache Positionierung der Zahnstangengetriebe mittels eingebauten Magneten ist die Umrüstung ein Kinderspiel. Für Serienarbeiten kann die Presse auch mit Pneumatikzylindern ausgestattet werden.

Die Lochwandpresse ist mit einer Fahreinrichtung ausgestattet und kann dadurch leicht an den jeweiligen Einsatzort gebracht werden.

Halle 9, Stand 301

Universalzerkleinerer für Holz und Kunststoffe

Bei der *DH600* und der *DH 800* handelt es sich um Universalzerkleinerungsmaschinen mit einem Spezialrotor und hydraulischen Schieber zum einfachen Zerkleinern aller Arten von Holz

und Kunststoffen sowie einer Vielzahl anderer Materialien. Die Anforderungen der Kunden an Zerkleinerungsmaschinen sind deutlich gestiegen. Daher hat die *DHB-Maschinenbau GmbH* das Konzept der Zerkleinerungsmaschinen mit Rotor und hydraulischem Schieber diesen höheren Anforderungen angepasst. Durch das innovative Rotordesign, die deutlich stabilere Ausführung der Maschine und eine Vielzahl an Detaillösungen konnte die Leistungsfähigkeit und der Anwendungsbereich in dieser Maschinenklasse erheblich verbessert werden und beweist die technische Kompetenz der *DHB-Maschinenbau GmbH*.

Halle 12, Stand 702



Einschaltautomatik „EasySwitch“ jetzt auch mit Schiebersteuerung

Die steckbare Einschaltautomatik „*EasySwitch*“ hat sich seit der Markteinführung vor 6 Jahren sehr erfolgreich am Markt durchgesetzt. Dabei wird eine Haupteinheit, wie ein Verlängerungskabel, in die Zuleitung einer Absauganlage, und Maschinensensoren in die Zuleitungen der Maschinen gesteckt.



Diese überwachen den Stromfluss und schalten die Absauganlage ein und aus. Die Verbindung zwischen Maschinensensoren und Haupteinheit erfolgt per Funk, oder bei einer kostengünstigeren Lösung per Kabel.

Nun wurde die Produktpalette um einen Funk-Handschieber und einen Funk-Elektroschieber erweitert. Sobald ein Funk-Handschieber geöffnet wird, gibt dieser ein Signal an die Haupteinheit und schaltet die Absauganlage ein. Somit kann der Bediener die Absauganlage direkt durch Öffnen eines Handschiebers starten. Sobald der letzte Schieber geschlossen wird, schaltet sich die Absauganlage automatisch aus. Vergessene Schieber und die damit verbundene Reduzierung der Absaugleistung gehören somit der Vergangenheit an.

Eine weitere Neuheit sind die *EasySwitch-Elektroschieber*. Diese sehr kompakten und schnell öffnenden Schieber benötigen lediglich eine Netzsteckdose. Die sonst recht aufwendige Installation und Konfiguration übernimmt die Haupteinheit „*EasySwitch KOMBI*“ per Funk. Nach kurzem Betätigen eines Anlern-Tasters ist die Installation abgeschlossen.



Für diese kinderleicht zu bedienenden Elektroschieber wie auch für die Funk-Handschieber wurde der Fa. *Krüger* ein Gebrauchsmusterschutz erteilt.
Halle 9, Stand 426 (Krüger) / Halle 9, Stand 322 (HOLZKRAFT)

Kraft-Monierzange von KNIPEX in neuer 250er-Größe



Handliche Bauweise, gute Gewichtsverteilung, hohe Kraftübersetzung – das sind die Leistungsmerkmale der neuen Kraft-Monierzange von *KNIPEX*. Damit ist sie bestens für den intensiven Monier-Einsatz geeignet.

Dank ihrer schlanken Bauform kommt die neue 250er Kraft-Monierzange mühelos an schlecht erreichbare Eisen heran. Der Schnit Schlag wird beim Schneiden stark gedämpft. Das entlastet Sehnen und Muskulatur.

Die anwenderfreundliche Alternative Gerade weil die Monierzange auf der Baustelle ein so häufig gebrauchtes Werkzeug ist, spüren Anwender die Arbeitserleichterung durch die 250er Kraft-Monierzange deutlich: Sie weist eine um 50% höhere Schneidleistung als die „normale“ 280er Monierzange auf.

Halle 12, Stand 403

Treppenrenovierung

Renditestarkes Zusatzgeschäft für Schreiner und Tischler

Kennen Sie die vielen abgenutzten Stufen einer Treppe im Laufbereich? Entweder muss man die Treppe mühsam schleifen und neu versiegeln oder hässliche Teppiche aufkleben. Jetzt gibt es die neue *Wopti-Fräse*, hergestellt bei *Mafell*, das passende Schablonsystem von *Wortmann* und hochwertige Naturstein-einleger von *CasaFloor*.



Mit der Handfräse kann sogar bei einer ausgetretenen Treppe im eingebauten Zustand mit der Schablone exakt der abgenutzte Bereich ausgefräst und ein neuer Belag eingeklebt werden. Optimale Staubabsaugung garantiert Sauberkeit auf der Baustelle.

Die Einleger aus echtem Naturstein in Dünntechnik von *CasaFloor* veredeln die Treppe dauerhaft und pflegeleicht. Für den Schreiner / Tischler ergibt sich ein renditestarkes Zusatzgeschäft. Besonders der Renovierungsmarkt boomt. Da die Fräszeit sehr kurz ist, kann den Endkunden eine preiswerte Treppenrenovierung angeboten werden – und dass zu einem ordentlichen Stundensatz für den Schreiner. Nach ca. 2 bis 3 veredelten, renovierten Treppen haben sich die Investitionen bereits amortisiert.

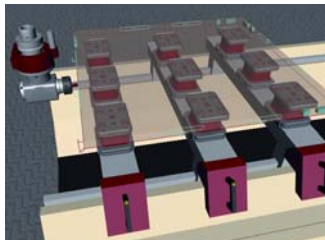


Halle 11.1, Stand 135

COBUS ConCept

zeigt neue CAM-Software

COBUS ConCept bietet ein speziell auf den Mittelstand abgestimmtes Produktportfolio mit ERP-Lösungen, CRM, DMS, Automatisierungstechnik und Infrastruktur. Analyse, Beratung, Implementierung sowie Service gehören zum Leistungsspektrum des Beraterhauses.



Die moderne CAM-Software COBUS NCAD bietet einen erheblichen Investitionsmehrwert, verursacht aber nur einen Bruchteil der Kosten, die für die Maschinen- und Werkzeugbeschaffung anfallen. Neue Features erleichtern den Arbeitsablauf. Ein Powertool sorgt z. B. für perfekt angeleimte Furnier- oder Kunststoffkanten: Mit diesen grafischen Makros und Varianten sind die erforderlichen Programme im Handumdrehen erstellt. Die Option unterstützt wie gewohnt die Bearbeitungszentren der Hersteller IMA und Homag, und als Neuheit auch die Biesse Edge-Maschinen.

Halle 11.1, Stand 138

TOP-Gebrauchtmaschinen von Fa. Krüger GmbH

Seit über 30 Jahren bietet die Fa. Krüger Top-Gebrauchtmaschinen an. Eine Besonderheit ist, dass diese nicht einfach weiterverkauft, sondern durch qualifizierte Fachkräfte in der eigenen Werkstatt komplett überholt und erst voll funktionsfähig verkauft werden. Die Fa. Krüger legt höchsten Wert darauf, dass alle Gebrauchtmaschinen direkt einsatzbereit sind und der Kunde diese sofort vollständig nutzen kann.

Die Firma wurde bereits 1976 von Edmund Krüger gegründet und erfährt durch die hohe Einsatzbereitschaft und Kundennähe stetiges Wachstum. Die kompetente Beratung der Kunden und Interessenten steht seit Gründung immer im Vordergrund. Inzwischen präsentiert sich die Firma auf über 1.000 m² im Gewerbegebiet Bad Honnef-Rottbitze. Durch die Mitarbeit der beiden Söhne des Gründers, ist die Zukunft der Firma Krüger gesichert.

Halle 9, Stand 426

Fortsetzung von Seite 6

Innovationstreiber profitieren von Erholung

Besonders Investitionen zur Kapazitätserweiterung werden weit hinter denen der Boomjahre 2007 und 2008 zurückbleiben. Getragen wird die leichte Erholung vornehmlich von Ersatzinvestitionen und Investitionen in Anpassungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen in der Produktion der Kunden. Hier werden die deutschen Hersteller aufgrund ihres technologischen Know-hows und ihres breiten Dienstleistungsangebotes als Innovationstreiber überproportional profitieren können.

„Damit diese leichte Belebung aber tragfähig wird und uns auch wieder das notwendige Wachstum liefert, müssen wichtige Konjunkturmotoren wieder anspringen. Vorneweg in Westeuropa, den USA, aber auch in Russland und anderen osteuropäischen Ländern. Leider sehen wir das bisher noch nicht in substantieller Weise.“, kommentierte Dirr die Prognose. (VDMA)

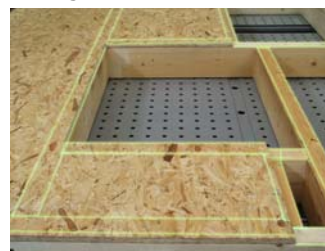
Exaktes Positionieren mit Hilfe von Laserlicht in der Holzindustrie

Z-LASER ist ein international führender Hersteller von Laserquellen - Linienlaser, Lasermodule, Laserprojektoren und kompletten Lasersystemen - für Positionierungsanwendungen in der Holzindustrie.

Exaktes Positionieren mit Hilfe von Laserlicht bietet beachtliche Vorteile. Es wird eine optimale Materialausnutzung gewährleistet, wodurch wiederum die Arbeitsqualität gesteigert und die Kosten gesenkt werden. In manuellen Fertigungsprozessen wird zudem eine höhere Taktrate erreicht und gleichzeitig ein sicheres Arbeiten für die Werker durch bspw. Anzeigen des Schnittverlaufs ermöglicht.

Laserprojektoren ermöglichen auch komplexe Positionierungsanwendungen. So lassen sich zum Beispiel in einem CNC-Bearbeitungszentrum mit Hilfe eines Laserprojektors die Konturen der Vakuumsauger und die Umrisse des zu bearbeitenden Werkstoffs anzeigen. Z-LASER bietet eine Fülle verschiedener Exportfilter an, so dass die Projektionsdaten über die Maschinensteuerung an den Laserprojektor übergeben werden können. Insbesondere im Treppenbau werden Laserprojektoren gerne eingesetzt, da sie den Verschnitt minimieren und den Durchsatz erhöhen.

Eine weitere Anwendung der Laserprojektoren ist die Darstellung von Nagelplattenbindern. Dabei wird die Kontur des fertigen Tragwerkes auf den Presstisch projiziert. Dies erleichtert maßgeblich das Ausrichten der einzelnen zugeschnittenen Holzbohlen. Auch die Position, an welcher die Nagelplatte eingepresst wird um die Knotenpunkte der Druck- und Zugstäbe zu verbinden, kann vom Laserprojektor gekennzeichnet werden. Um komplette Nagelplattenbinder mit dem Laser abzudecken, werden in der Regel Multi-Projektionssysteme verwendet, bei denen mehrere Projektoren in Reihe geschaltet werden. Halle 11.0, Stand 202



Vakuumtechnik

Vom Werkstoff zum Werkstück!

Die Firma Columbus - Marktführer bei Vakuumtechnik - befasst sich seit einiger Zeit auch mit dem Aufheizen von Materialien. Da sich der Anteil von Kunststoffverformungen während der letzten



Jahre stark erhöht hat, reagierte Columbus auf diesen Trend und fasste 2 bestehende Konzepte zu einem zusammen: Aufheizen und Verformen von thermoplastischen Materialien.

Im Fokus auf mehr Kompetenz im Bereich der Produktvielfalt sicherlich eine erwägenswerte Anschaffung, um die am Markt befindliche Fülle von Kunststoffen in perfekte Produkte für den anspruchsvollen Kunden umzusetzen.

Diese Maschine ist vor allem für den Anwender mit wenig Platz ideal und besticht durch ihre einfache Handhabung. Um eine perfekte Auslastung zu erreichen, kann die Maschine zusätzlich als Vakuumpresse für unterschiedlichste Press- und Verleimprozesse im Holzbereich verwendet werden.

Entscheidender Vorteil bei der Columbus-Maschine ist die perfekt konzipierte Umluftheizung. Diese gewährleistet eine sehr schonende und gleichmäßige Durchwärmung der Werkstoffe innerhalb der empfohlenen Aufheizzeiten. Hinzu kommt eine einfache Bedienung durch übersichtliche, selbsterklärende Bedienelemente. Außerdem ist gerade heutzutage der sparsame Energieverbrauch dieses Systems als äußerst lobenswert hervorzuheben. Halle 9, Stand 121

Dämmstoffplatten sicher und schnell befestigen

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG erweitert mit dem Druckluftnagler der Type 9X – WP 160 seine professionelle Produktpalette.



Der Druckluftnagler ist für die Verarbeitung der Breit Rückenklammer der Type WP 75-160 mm bestimmt.

Die von PREBENA gefertigten WP-Klammern sind nach DIN 1052:2004-08 geprüft. Der 9X-WP160 findet seinen Einsatz bei schneller und sicherer Befestigung von Dämmplatten. Das Gerät zeichnet sich Empfohlen von Gutex, Fermacell und Pavatex.

Halle 12.0, Stand 404

Holzspäne-Feuchtemessgerät

Als weitere interessante Neuheit bei DS kann das Holzspäne-Feuchtemessgerät WTR-1 erwähnt werden.



Dieses Feuchtemessgerät ist ein modernes elektronisches Gerät für Messungen der Feuchtigkeit von Sägemehl, Holzstaub, Holzspänen, Holzraspeln und anderen zerkleinerten Holzabfällen, sowie geschnittenem Stroh. Der Vorteil dieses Messgerätes ist, dass die Holzspäne oder das Sägemehl vor der Messung im Gerät komprimiert wird und so eine exakte Feuchtigkeitsmessung ermöglicht. Der Feuchtemesser bestimmt den Durchgangswiderstand in der verdichteten Materialprobe und wandelt die Messdaten in einen digital ablesbaren Zahlenwert % um.

Halle 11.0, Stand 204



Fortsetzung von Seite 1

ProWood Stiftung

Unter dem Leitmotiv „Lehren und Lernen mit Holz“

Die ProWood Stiftung beginnt ihre Förderung bereits im Grundschulalter. Unter dem Leitmotiv „Lehren und Lernen mit Holz“ hat die Stiftung eine Initiative auf den Weg gebracht, die Kindern schon früh die Freude am Umgang mit dem Werkstoff Holz und seiner Verarbeitung vermitteln soll. Dabei steht das praktische Arbeiten und damit das Lernen mit den Händen im Vordergrund.

Die Initiative sieht vor, dass Grundschullehrer/-innen in Weiterbildungsveranstaltungen ihre eigenen handwerklichen Fähigkeiten entwickeln oder verfeinern können, mit dem Ziel

- Kindern den Werkstoff Holz und seine Verarbeitung nahezubringen
- handwerkliches Arbeiten in Schulen zu ermöglichen
- Naturwissen und technisches Verständnis zu vermitteln
- den Schülern Gelegenheit zum Planen, Bauen, Erfinden, Konstruieren, Montieren, Entwerfen und Analysieren zu geben

Die ProWood Stiftung stellt nach einer zweijährigen Erprobungsphase interessierten Privatpersonen, Institutionen und Firmen diese Idee als Fördermöglichkeit zur Verfügung. (ProWood Stiftung)

KNIPEX-Kabelschere mit Teleskopschenkeln zum Abwinkeln

Zum Einstellen der optimalen Hebelwirkung bei allen Kabeldurchmessern lassen sich die Griffe der KNIPEX-Kabelschere abwinkeln. Diese Funktion erleichtert die Handhabung besonders in beengten Arbeitsbereichen.

Kabel bis zu einem Durchmesser von 38 mm schneidet die Kabelschere leicht und sauber. Um die maximale Hebelwirkung bei großen Kabeldurchmessern zu erreichen, sind die Griffe 3-stufig durch Knopfdruck auf 700 mm ausziehbar. Für den platzsparenden Transport lassen sie sich bis auf 550 mm einschieben.

Komfortables Ratschenprinzip. Geringes Gewicht. Elektroinstallateure, die ein ganzes Gebäude verkabeln müssen, werden das komfortable Ratschenprinzip zu schätzen wissen. Die Teleskopgriffe aus Aluminium-Ovalrohr sind hochbelastbar und zugleich angenehm leicht.

Halle 12, Stand 403



Weltneuheit Granit-Light-Stufe

Das Problem ist bekannt: Harfentreppen, Stahlkonstruktionstreppten und die bekannten Jägertreppten haben 1000-fach die inzwischen 25 Jahre alten, unansehnlichen Mahagoni Stufen. Eleganter und pflegeleichter Naturstein wird oft gewünscht, kann jedoch aus Gewichtsgründen nicht eingesetzt werden.



Jetzt gibt es die Lösung: echte Natursteinstufen, nicht schwerer wie Holz, von unten verschraubbar, das ist die neue Innovation aus dem Hause CasaFloor. Mit 8 mm dünnen Natursteinplatten, die auf der Rückseite glasfaserverstärkt sind, wird ein spezieller Holz-Alu-Kunststoff-Kern ummantelt. Die ganze Erfahrung von CasaFloor steckt in dieser Granit-Light-Stufe und garantiert lebenswerte Wohnqualität.

Alle Kanten und die Oberseite sind aus echtem Naturstein, alles auf Gehrung gearbeitet, gefast und poliert. Die Unterseite ist vollflächig in Kunststoff. Die ideale Lösung als Austausch der alten Holzstufen: Holz runter – Stein drauf – fertig. Produziert werden die neuen Granit-Light-Stufen exakt nach 1:1 Papierschablonen in jeder beliebigen Form. Die Stufenstärke beträgt standardmäßig 40 mm.

CasaFloor beschäftigt sich seit 10 Jahren ausschließlich mit der speziellen Dünnteintechnik. Neben der neuen Granit-Light-Stufe werden auch die anderen Innovationen gezeigt: Stufeneinleger mit dem einmaligen, passenden Frässystem, die klassische Treppenrenovierung Stein-auf-Holz, Küchen, Bäder und vieles mehr.

Dünn – leicht – flexibel, so wird Granit und Marmor für den Innenausbau hochinteressant. Neben dem Material und den fertigen Produkten bietet CasaFloor auch sämtliches Zubehör, alle notwendigen Kleber und Werkzeuge als komplettes System an, so dass vom ersten Tag an auch Schreiner mit Naturstein arbeiten können. Aus Schreibern werden „Steiner“ – eben Schreinerarbeit mit Stein.

Halle 11.1, Stand 135

Bodenebene Duschtassen liegen im Trend

Zur HOLZ-HANDWERK 2010 in Nürnberg präsentiert die *Roskopf & Partner AG* in diesem Jahr unter anderem ein interessantes Angebot an neuen Badewannen und Duschtassen der Serie *lavanto®systems*.



Die bodenebenen Duschtassen aus Mineralwerkstoff *HI-MACS®* (Produkt und Marke von *LG*) prägen den außergewöhnlichen Charakter eines Bades durch ihre moderne Ästhetik verbunden mit einer funktionellen und barrierefreien Gestaltung. Alle Modelle sind mit einem verstellbaren Montagesystem ausgestattet und leicht zu installieren.

Freistehende Badewanne der Serie *lavanto® bath tub*

Die freistehenden Badewannen wurden speziell für eine anspruchsvolle Klientel entwickelt. Die Badewannen aus Mineralwerkstoff besitzen eine schmutzabweisende Oberfläche, die zudem sehr widerstandsfähig, rutschhemmend und trotzdem extrem pflegeleicht ist. Alle Modelle sind mit einem verstellbaren Montagesystem ausgestattet und leicht zu installieren. Armaturen und Griffe können problemlos in den Wannenrand integriert werden.



Den Besuchern der HOLZ-HANDWERK präsentiert die *Roskopf & Partner AG* zudem ihr komplettes Plattenprogramm aus dem Mineralwerkstoff *HI-MACS®* (Produkt und Marke von *LG*).
Halle 10.1, Stand 605

Fortsetzung von Seite 2

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Termine Unternehmensschulungen 2010

Um dieser Forderung nachzukommen gibt es grundsätzlich 3 Wege:

1. Es wird eine eigene Fachkraft für Arbeitssicherheit eingestellt oder ausgebildet (Ausbildungsdauer mehrere Wochen),
2. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit wird extern z. B. beim TÜV „eingekauft“ oder
3. Der Unternehmer beteiligt sich an dem alternativen Betreuungsmodell auch „Unternehmermodell“ genannt.

Die Modelle 1 und 2 sind mit relativ hohen Kosten und Ausfallzeiten verbunden. Das Modell 3 dürfte daher für die Mehrheit der Unternehmen die richtige Lösung sein, da die Kosten im Verhältnis zu den anderen Varianten sehr niedrig sind.

Die Holz-Berufsgenossenschaft ist gesetzlich verpflichtet, die Unfallverhütungsvorschrift „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ herauszugeben und die Einhaltung zu prüfen.

In diesem Zusammenhang fragt die Holz-BG auch die Betriebe ab, für welches Modell sich der jeweilige Unternehmer entscheiden möchte. Betriebe über 50 Mitarbeiter müssen eine eigene Fachkraft nachweisen und haben keine Wahlmöglichkeit.

Auch für 2010 bietet der Fachverband Schreinerhandwerk Bayern wieder zahlreiche Seminare zum alternativen Betreuungsmodell an. Vom Verband eingeladen werden nur jene Unternehmer, die sich zuvor für dieses Modell entschieden haben (die Entscheidung hierfür wird dringend empfohlen) und die dies der Holz-BG mitgeteilt haben. Sollten Unternehmen sich direkt beim Verband anmelden, so wird dies als Entscheidung für das Betreuungsmodell gewertet. *Ansprechpartnerin beim FSH Bayern: Sandra Schuller, Tel: 089/54 58 28-28, schuller@schreiner.de (FSH Bayern)*

Übersicht Unternehmensschulungen

Lichtenfels	OF	14.04.2010
Coburg/Bamberg	OF	15.04.2010
Memmingen-Mind.	SCH	05.05.2010
Oberallgäu/Lindau	SCH	06.05.2010
Bad Kissingen	UF	23.06.2010
Rhön Grabfeld/SW	UF	24.06.2010
Ansbach	MF	14.07.2010
Mittelfranken-Süd	MF	15.07.2010
Straubing	NB	15.09.2010
Regen	NB	16.09.2010
Miesbach	OB	06.10.2010
Oberland	OB	07.10.2010
Hof/Wunsiedel	OF	10.11.2010
Bayreuth/Kulmbach	OF	11.11.2010
Aschaffenburg	UF	01.12.2010
Miltenberg/MSP	UF	02.12.2010

Komplettlösungen ohne Kompromisse – für innen und außen

Ob innovative Haustürbeschichtung, trendige Oberflächen oder geölte Naturoptik: Der Tiroler Lackhersteller *ADLER* ist der Lackspezialist für alle Bereiche des Schreinerhandwerks. Und damit der Konkurrenz wieder um Längen voraus. *ADLER* liefert als einziger Holzlackhersteller ein Gesamtpaket für den deutschen Bau- und Möbelschreiner – und präsentiert zukunftsweisende Oberflächen-Ideen in einzigartiger Qualität.

Premium-Produkte mit einem Premium-Service – und das aus erster Hand. Direkt vom Erzeuger zum Verarbeiter! Mit diesem Erfolgsrezept punktet der Holzlackspezialist *ADLER* bei seinen Kunden: „Wir sind der perfekte Ansprechpartner für alle Oberflächenanliegen und bieten eine Komplettlösung sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich an: Das ist einzigartig!“, erklärt Peter Stecher, *ADLER*-Verkaufsleiter für Tischler und Holzverarbeitendes Gewerbe. Das jahrzehntelange Know-How und die höchste Kompetenz machen *ADLER* zu Österreichs Marktführer. Mit wegweisenden Entwicklungen aus dem *ADLER*-Labor und der Anwendungstechnik.



Mit Aquawood Protor, der neuen Generation der Haustürbeschichtung, präsentiert *ADLER* eine Beschichtung für alle Holzarten! Auch auf bisherigen „Problemfällen“ wie etwa Eiche oder Tropenhölzern ist der innovative Lack bestens einsetzbar. Und das Beste daran: Optik und Haptik des Produktes ähneln jener von hochwertigen Möbellacken. Außerdem sind auch den gewagtesten Farb-wünschen Tür und Tor geöffnet, Aquawood Protor ist über das Promix-Farbmischsystem abtönbar. Enorme Kratzfestigkeit und hohe Härte sind genauso selbstverständlich wie der hervorragende Schutz gegen Witterung und UV-Strahlen. Besonders erfreulich: Der neue *ADLER*-Lack ist wasserverdünnbar! Das spart Emissionen und schützt die Natur.

Apropos Natur: *ADLER* ist auch 2010 am Puls der Zeit und setzt auf das Trend-Duo Öl und Holz: Mit der aktuellsten Entwicklung für den Innenbereich, *ADLER* Legno Öl, präsentiert der österreichische Beschichtungsexperte sein neuestes Produkt für Natur-pur-Oberflächen: Das universelle Öl bewahrt den behaglichen und unverfälschten Charakter von Holz – und bildet gleichzeitig eine natürliche Schutz- und Pflegeschicht. Schmutz und Wasser bleiben fern, trotzdem kann das Holz „atmen“ – und es wirkt so regulierend auf das Raumklima. Mit *ADLER* Legno Öl, dem Newcomer 2010, sind eine angenehme Haptik und perfekte Optik garantiert! **Halle 10.1, Stand 516**

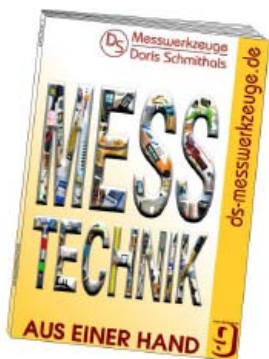
Naturstein-Infomappe für Schreiner

Unter dem Motto „Naturstein für Schreiner“ präsentiert *CasaFloor* erstmals eine repräsentative, ausführliche und informative Mappe. Das Ringbuch enthält 33 Stein-Datenblätter der lagerproduzierten Dünne, jeweils mit Abbildung des Steins in Originalgröße DIN A4, Macroaufnahme und Rohplattendarstellung, sowie alle relevanten technischen Eigenschaften, Besonderheiten und Anwendungsfotos. Darüber hinaus enthält die Mappe Informationen und Darstellungen der 5 lieferbaren Oberflächen sowie der Nano-Imprägnierung. Ein hilfreiches Werk für die Beratung beim Kunden und die Integration von Naturstein im Schreinerhandwerk.

Halle 11.1, Stand 135

Mess- und Anreißgeräte von A (wie Abtastschablone) bis Z (wie Zollstock)

Mit den Adjektiven „hilfreich“ und „intelligent“ umschreibt das ^{DS}Team den Inhalt des neuen ^{DS}Katalogs, der wie schon seine Vorgänger, nebst den eigenen Mess- und Anreißgeräte, viele herstellerunabhängige Geräte dem Handwerker und sonstigen Interessenten übersichtlich präsentiert. Mess- und Anreißgeräte von A (wie Abtastschablone) über L (wie Laser-Messgeräte) bis Z (wie Zollstock) sind bei ^{DS} zu haben.



Der neue ^{DS}Katalog mit seinen farblichen Abbildungen und den präzisen Beschreibungen lässt das Herz eines jeden Handwerkers höher schlagen. Nebst den Handwerkern aus der Holz- und Bau-Branche, gehören inzwischen auch Handwerker aus der Metall-Branche und aus dem Transport-Wesen sowie Zoll und Polizei zur ^{DS}Kundschaft.

Wenn es um Längen, Winkel, Neigung, Feuchte, Temperatur oder die Ortung geht – für alle in Frage kommenden Einsatzgebiete steht ein passendes Messgerät bei ^{DS} bereit.

Halle 11.0, Stand 204

Industrie-Manufaktur Hasenkopf

Verarbeitung von Premium-Werkstoffen

Das Traditionsunternehmen aus Mehring wird sich auf der Holz-Handwerk 2010 in Nürnberg seinen Kunden und Partnern mit einem ungewöhnlichen Auftritt präsentieren. *Hasenkopf* ist als Industrie-Manufaktur nicht nur für seine bewährten handwerklichen Zulieferarbeiten aus Holz bekannt, sondern auch als Vorreiter in der Verarbeitung von Premium-Werkstoffen wie *Corian*[®], *Parapan*[®] und Acrylglas. Seit über 40 Jahren beliefert *Hasenkopf* Handwerk, Handel und Industrie mit maßgeschneiderten Schubladen und seit mehr als 20 Jahren mit *Corian*[®]-Produkten. Neueste Technologien und viel Know-how sorgen dafür, dass *Hasenkopf* mit einer just-in-time Lieferung auf individuelle Kundenwünsche eingehen kann – und das sowohl für Großserien als auch für Einzelanfertigungen.

Diese Verarbeitungscompetenz in 3D nutzt *Hasenkopf* nun auch, um in den eigenen Werkstätten den Messestand aus den unterschiedlichen Premium-Werkstoffen zu produzieren. Mit diesem wird sich *Hasenkopf* auf der Holz-Handwerk mit einem neuen Erscheinungsbild der Öffentlichkeit vorstellen. „Wir freuen uns auf die Messe, um unseren Partnern und Kunden aus der Branche unsere Neuigkeiten auf unserem Messestand präsentieren zu dürfen. Entsprechend unserer Firmenphilosophie werden wir wie immer höchste fachliche Perfektion mit einer Portion sympathischer Menschlichkeit und Humor verbinden“, verspricht Roland Hasenkopf, Inhaber der Industrie-Manufaktur *Hasenkopf*.

Halle 9, Stand 120

Kunden entwickeln Softwarelösungen mit imos

Mit den Kunden – für die Kunden. Unter diesem Motto rief die *imos AG* Anfang 2009 eine neue Initiative ins Leben: Das Herforder Softwarehaus lud führende Unternehmen des Innenausbau und des Schiffs-Innenausbau ein, aktiv an der Softwareentwicklung mitzuarbeiten. Was dabei herausgekommen ist, präsentiert *imos* jetzt auf der Holz-Handwerk in Nürnberg.



imos-Software hält für jede Konstruktionsanforderung das passende Werkzeug bereit. Bild: imos AG

„Komplexe Softwarelösungen setzen voraus, dass wir wissen, was der Anwender braucht“, sagt *imos*-Chef Prof. Dr. Frank Prekwinkel. „Um dieses Wissen zu vertiefen, haben wir das Projekt ins Leben gerufen.“ Ganz bewusst wählte *imos* Unternehmen mit besonders hohen Softwareanforderungen aus.

Auf der Holz-Handwerk stehen die Ergebnisse der Kooperation im Mittelpunkt des Messeauftritts. Und das nicht nur auf dem Bildschirm, sondern live. Vertreter der beteiligten Referenzkunden werden auf dem Aktions-Podium des *imos*-Messestands über die Resultate dieser außergewöhnlichen Kooperation berichten. „Wir treten in den direkten Dialog mit unseren Kunden“, so Prekwinkel. „Live-Interviews mit den *imos*-Entwicklungspartnern vermitteln den Besuchern, wie man Software zielgerichtet neu denken kann und welche Fortschritte wir bereits erzielt haben. Die freie Konstruktion von Möbeln ist einer der Schwerpunkte“.

Halle 11.1, Stand 120 - 122

wodego präsentiert erweitertes Trägersortiment

Erstmals präsentiert *wodego* sein erweitertes Trägersortiment auf der Messe „Holz-Handwerk“ in Nürnberg. Der Holzwerkstoffhersteller aus Neumarkt in der Oberpfalz hat seit Herbst die formaldehydfrei verleimte Platte *LIVINGBOARD* im Programm. Darüber hinaus stellt die *Pfleiderer*-Tochter ihre neue Innenausbaukollektion vor, wobei das Trend-Thema „Matt“ im Mittelpunkt stehen wird. Die HPL-Highlights ihrer Schwester *Duropol* hat *wodego* ebenfalls im Gepäck.



Mit *LIVINGBOARD* bietet *wodego* nun eine interessante Lösung überall dort, wo höchste baubiologische und bauökologische Standards gelten – sei es im konstruktiven Bereich, im Innenausbau oder der Möbelfertigung. Ausschließlich aus frischem Wald- oder Sägewerksrestholz gefertigt und formaldehydfrei verleimt, ist *LIVINGBOARD* ein reines Naturprodukt und dennoch enorm belastbar. Es eignet sich ideal als aussteifende Beplankung im Holzrahmen- und Holztafelbau, als innere und äußere Dachschalung oder Decken- und Wandbekleidung.

Als Verlegeplatte mit Nut und Feder bietet sich *LIVINGBOARD* außerdem für hochwertige Bodenkonstruktionen an. Mit ihrer ungeschliffenen *contiprotect* Oberfläche weist die Variante „face“ deutlich bessere Feuchtigkeits- und Quellwerte auf als herkömmliche Holzwerkstoffe. Mit *P7* ist sie gleichzeitig die stärkste Platte im *wodego*-Sortiment. Die geschliffene *LIVINGBOARD classic* hingegen eignet sich besonders für den Möbel- und Innenausbau. Sie lässt sich mit allen Dekoren aus der gesamten *wodego*-Kollektion kombinieren.

Halle 10.1, Stand 310

Impressum

EBERHARD print & medien
agentur gmbh
messekompakt.de

Anschrift

Mauritiusstraße 53
56072 Koblenz / Germany
Telefon: 0261 / 94 250 78
Fax: 0261 / 94 250 79
info@messekompakt.de
www.messekompakt.de

HRB Koblenz 67 63
IHK Koblenz / Germany

Geschäftsführer

Reiner Eberhard
eberhard@messekompakt.de

Redaktion

(V.i.S.d.P.) Thorsten Weber
redaktion@messekompakt.de

Anzeigen

R. Eberhard und E. Marquardt
anzeigen@messekompakt.de

Bilder/Logos/Texte

ADLER-Werk Lackfabrik Johann
Berghofer GmbH & Co. KG,
AirAce Deutschland/Aratowerk,
BARTH Maschinenbau –
Gerhard Barth, BORN Gruppe AG,
CasaFloor GmbH,
COBUS ConCept GmbH,
COLUMBUS
Handelsgesellschaft m.b.H.,
DETE Dr. Tettenborn GmbH,
DHB-Maschinenbau GmbH,
DS-Messwerkzeuge
Doris Schmithals,
Eisenwerke Winnweiler
Ludwig Krämer KG,
Fachverband Schreiner-handwerk
Bayern (FSH Bayern),
Gesamtverband Deutscher
Holzhandel e.V.,,
Hartmut Müller GmbH,
Holztechnologien
Roland Georg Epple, imos AG,
Industrie-Manufaktur Hasenkopf,
KAESER KOMPRESSOREN,
KANTENKNIRPS® Schulte-Göbel,
KNIPEX-Werke –
C. Gustav Putsch KG,
Kohnle GmbH, Krüger GmbH,
Leitz GmbH & Co. KG,
Meisterteam LGF GmbH & Co. KG
MERLIN Technology GmbH,
mütek Systemtechnik
Hartmut Müller GmbH,
NürnbergMesse GmbH,
Nolting Holzfeuerungstechnik
GmbH, Otto Martin Maschinenbau
GmbH & Co. KG,
Pfleiderer Holzwerkstoffe GmbH,
ProWood Stiftung
ROSSKOPF & PARTNER AG,
SCHEUCH GmbH,
SATA GmbH & Co. KG,
Systraplan GmbH & Co. KG,
Thermopal GmbH,
TrunCAD GmbH,
Verband Deutscher Maschinen-
und Anlagenbau e.V. (VDMA),
VOTES - Marke von Reinhold
Entsorgungstechnik GmbH,
W. Bornemann GmbH & Co.KG,
Wirtschaftsverband Holz und
Kunststoff Saar e.V.,
wodego GmbH,
Z-LASER Optoelektronik GmbH,
Zentralverbandes des
Deutschen Handwerks (zdh),
Archiv

Fortsetzung von Seite 2

Vorsichtiger Optimismus im Schreinerhandwerk

„Die Personalsituation in den Betrieben hat sich gegenüber dem starken Beschäftigungsrückgang im deutschen Schreinerhandwerk Ende der 90er und Anfang der 2000er Jahr stabilisiert. Fast die Hälfte der befragten Betriebe beschäftigt zwei bis vier Arbeitnehmer. Nur 7% planen eine Verringerung des Personalbestandes und 11%, gegenüber 10% in 2009, wollen aufstocken. Sorge macht mir“, so Landeslehrlingswart Karl-Friedrich Hodapp aus Saarbrücken, „dass die Bereitschaft, Lehrlinge einzustellen, weiter rückläufig ist.“ Er sieht hier einen bundesweiten Trend, der sich häufig aus negativen Erfahrungen der Betriebe mit Lehrlingen speist. Grund: die nicht vorhandene Ausbildungsfähigkeit und mangelnde Sozialkompetenz.

Dieses Jahr gaben über ein Drittel an, weniger Lehrlinge als in der Vergangenheit beschäftigen zu wollen, was natürlich nicht dadurch aufgewogen wird, dass immerhin 6% beabsichtigen, mehr zu beschäftigen. 58% der Betriebe geben an, dieses Jahr so viele Lehrlinge wie sonst auch einzustellen, leider auch diejenigen, die damit „keine - wie in der Vergangenheit“ meinen! „Aber wir brauchen Lehrlinge, damit wir den handwerklichen Nachwuchs sichern“, so Hodapp. Daher haben die Tischlerverbände in Deutschland eine große Nachwuchskampagne im Internet gestartet, um letztlich auch wieder mehr geeignete Jugendliche für eine Karriere im Schreinerhandwerk zu interessieren. (*Wirtschaftsverband Holz und Kunststoff Saar e.V.*)

Hochdruckluftbefeuchtung

Erfolgsatmosphäre & bestes Klima für Material, Mensch und Maschine

Die MERLIN Hochdruckluftbefeuchtung arbeitet mit gefiltertem Trinkwasser. Auf Wunsch kann der Kunden das Wasser zuvor eine Wasserenthärtung, Umkehrosmose und Desinfektionseinheit durchlaufen lassen... Eine Wasserhydraulikpumpe pumpt das Wasser mit rd. 70 bar Druck zu den Zerstäuberdüsen, wo das Wasser schließlich zerstäubt wird... „Für die ringförmigen Zerstäuberdüsen werden bei MERLIN ausschließlich patentierte Edelstahl-Hochdruckdüsen verwendet, die sich durch ein spezielles Rückschlagventil (Drop-Stop Automatik) sofort verschließen, sobald kein Wasserdruck mehr vorhanden ist ...“. Dadurch ist kein Nachtropfen, oder Eindringen von Schmutz (Hygiene) möglich. Weiters verhindert zusätzlich ein Feinfilter (20 Mikron) das Eindringen von Schmutzpartikel.



Beim Zerstäuben des Wassers erzeugen die Düsen Millionen mikroskopisch kleiner Wasserteilchen (ca. 15 Mikron), die auf einem Luftteppich schweben und umgehend in der Umgebungsluft verdunsten. Durch das ständige Umwälzen der Luft wird die Luftfeuchte gleichmäßig verteilt. Ein Feuchtsensor im Raum überprüft permanent die relative Luftfeuchtigkeit und leitet die Messwerte an die Steuerung weiter... » Durch einfaches Einstellen des gewünschten Soll-Feuchtwertes am Touchscreen Bedienfeld der Steuerung kann der Anwender individuell sein gewünschtes Feuchtklima bestimmen. Die klimatischen Verhältnisse im Umfeld eines Werkstoffes beeinflussen dessen Beschaffenheit wesentlich. Hygroskopische Materialien, wie Holz oder Papier, verändern bei zu trockener Raumluft ihre Form und Materialeigenschaften. Die Folgen sind meist unangenehm und kostenintensiv. **Halle 12, Stand 806**

Innenausbaukollektion mit 272 Dekoren

Wie vielseitig die Innenausbaukollektion ist, erlebt der Messebesucher am *wodego*-Stand: 73 Unidekore, 4 Metalldekore, 108 Holzdekore sowie 87 Fantasiedekore und Steinreproduktionen. Insgesamt 272 Designs hat die *Pfleiderer-Tochter* für Dekorplatten im Programm, 170 im Farbverbund mit *Duropal*. Diese sind dekorgleich als HPL und mit passender Kante erhältlich.

Auch die Oberflächen von *wodego* und *Duropal* ergänzen sich optimal, wie sich nicht zuletzt beim Trend-Thema „Matt“ zeigt: Direktbeschichtete Dekorplatten mit den Oberflächen „Soft“ und „Seidenmatt“ lassen sich problemlos mit der neuen matten HPL-Oberfläche von *Duropal* kombinieren. Dank ihrer hohen Widerstandsfähigkeit eignet sich „Fine Grain“ für stark beanspruchte horizontale Flächen.

Da die *Pfleiderer-Schwestern* auch im Vertrieb eng zusammenarbeiten, hat die *wodego*-Mannschaft auf der „Holz-Handwerk“ weitere *Duropal*-Highlights aus Hochdruckschichtstoff (HPL) dabei. Darunter neue Farben für HPL-SolidColor, die mehrfach ausgezeichnete Kompaktplatte mit durchgefärbtem Kern. Außerdem die neue, besonders strapazierfähige Hochglanz-Oberflächenqualität TopX. **Halle 10.1, Stand 310**



**Flexibilität bis 65 mm
Kantenhöhe mit dem
KANTENKNIRPS®!**

Die Einsatzmöglichkeiten des KANTENKNIRPS® scheinen unbegrenzt. Mobilität mit dem Handgriff, stationärer Einsatz auf der Tischfräse, sowie mit dem Kugeltisch auch auf der Baustelle sind dem Schreiner bestens vertraut.



Die sehr gute Kantenhaftung, auch bei anspruchsvollen Konturen, weiss der Fachmann zu schätzen!

Diese Vielseitigkeit wird in Zukunft durch eine Mobile Leim- und Frässtation ergänzt. Ausgestattet mit eigenem Vorschub erwartet den Schreiner eine technisch optimal Lösung. Professionelles Kantenanleimen, auch an Schrägkanten bis 50° erfolgt sowohl in der Einzel- wie auch in der Serienfertigung völlig mühelos. Weiterhin kann der Holzverarbeiter eine umfassende Lösung für die Kantenbearbeitung von Anfang bis Ende erwarten. Mit der Bearbeitungsstation erfolgt die komplette Bearbeitung an einer zentralen Stelle. Die fahrbare Bearbeitungsstation findet auch im alltäglichen Gebrauch als ergonomischer Arbeitstisch seine Verwendung.

Halle 12.0, Stand 901

Anzeige

Kostenloser Newsletter!

Sichern Sie sich die kostenlosen Newsletter von messekompakt.de zu nationalen und internationalen Fachmessen.

Schicken Sie uns eine Email und Sie erhalten zu den wichtigsten Branchenmessen die „messekompakt.de NEWS“ direkt auf Ihren Laptop oder ins Büro an Ihren Schreibtisch.

Kontaktieren Sie uns unter:

info@messekompakt.de

Folgende Newsletter sind in Planung:

R+T, PaintExpo, Baumesse, LIGNA 2011, Bau 2011

Heizen mit Spanplattenresten und lackierten Hölzern

Auch bei Warmluftöfen < 50 KW ist es nun gelungen die in der 1. BImSchV geforderten Verbrennungshöchstwerte weit zu unterschreiten. Dies gibt auch den kleineren Holzbearbeitungsbetrieben die Chance ihre Werkstätten mit Sondergenehmigung der Umweltbehörde mit Spanplattenresten und lackierten Hölzern zu beheizen.

Durch ständige technologische Weiterentwicklung und langjährigen Erfahrung im Ofenbau wird die Verbrennungstechnik in den EWI-THERM Warmluftöfen im Einklang mit Umwelt weiter optimiert und garantiert auch in Zukunft eine Spitzenposition bei Heizungsbaufirmen.

Z. B. ersetzen heute unempfindlichere aber wesentlich genauere Thermoelemente die mechanisch arbeitenden Thermostate. Über das Display auf dem Schaltschrank ist es nun möglich, die Raumlufttemperatur Ihrer Betriebsräume mit Hilfe des im Warmluftofen integrierten Thermoelements nicht nur abzulesen sondern auch einzustellen. So wird auch die Rauchgastemperatur automatisch über ein Thermoelement gesteuert und kann beliebig geändert werden. **Halle 12.0, Stand 921**



Vom Reststoff zum Wertstoff – Brikett- und Pelletpressen von mütek Systemtechnik



Das Unternehmen mütek Systemtechnik – Hartmut Müller GmbH, Maschinenbauer, Systemlieferant und Dienstleister mit Sitz in Filderstadt bei Stuttgart, hat sich zum Ziel gesetzt Handwerksbetriebe, mittelständische Unternehmen sowie Industriebetriebe dabei zu unterstützen Ihre Holz-, Papier-, Kartonagen-, Stroh-, Miscanthus- und Biomasse- Reststoffe in einen Wertstoff umzuwandeln. Zusätzlich bietet mütek Systemtechnik Lösungen zur Volumenreduktion aus Reststoffen von Styropor®, EPS-, Kunststoff-, Nicht-Eisen-Metall- und Textil-Abfällen an.

Das Angebot von mütek Systemtechnik umfasst Absauganlagen, Brikettpressen, Brikettierpressen, Heizungsanlagen, Zerkleinerungsmaschinen, Fördertechnik, Filteranlagen, Verpackungsmaschinen für Briketts, Trocknungslösungen sowie Pelletpressen.

Auf der Messe stellt mütek Systemtechnik eine Brikettierpresse und zwei Pelletpressen aus. Die hydraulische Brikettierpresse hat eine Leistung von ca. 450 kg/h bei einem Brikett Durchmesser von 80 mm. Die Pelletpresse hat eine Leistung von 450 – 950 kg/h. Eine absolute Messe-Neuheit ist die kleine Pelletpresse. Mit einer Leistung von 40 - 110 kg/h ist sie optimal für Schreinereien, Tischlereien, Fensterbauer und andere holzbearbeitende Unternehmen geeignet um eigene Holzabfälle zu pelletieren. **Halle 9, Stand 236**

SATA RPS Bechersystem um 0,3 l Becher erweitert

Viele Lackierbetriebe, denen es auf perfekte Lackiererergebnisse und hohe Wirtschaftlichkeit ankommt, setzen das Bechersystem SATA RPS ein. Bisher war dieses System in Deutschland mit 0,6 l- u. 0,9 l-Bechern erhältlich. Neu sind jetzt Becher mit 0,3 l Volumen. Lackierbetriebe profitieren somit auch bei Spot-Repair- und Beilackierungen sowie im Designbereich von den Vorteilen dieses Bechersystems.

Das Besondere an den 0,3 l Bechern sind zwei Deckelvarianten. So passen die kleinen Becher nicht nur direkt auf die „großen“ SATA Lackierpistolen, sondern auch auf die SATAMinijet-Pistolen. Störende Adapter sind nicht notwendig. Für den Lackierer hat dies mehrere Vorteile: Das Bechersystem lässt sich schnell und sicher auf die Lackierpistole montieren; die ausbalancierte Schwerpunktage der Pistole bleibt erhalten. Vor allem aber lässt sich die Lackierpistole besonders einfach und zuverlässig reinigen: Ohne Adapter gibt es keine unnötigen Ecken und Kanten im Farbkanal und somit keinen Platz für Lackreste, die bei nachfolgenden Arbeiten zu Lackstörungen führen können.

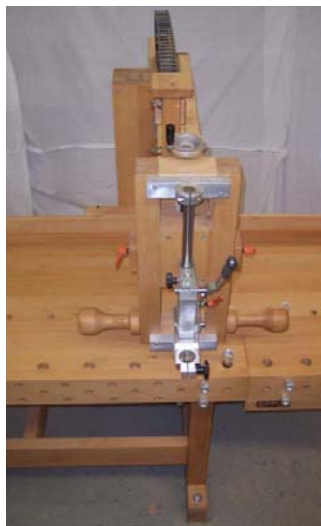


Die 0,3 l Becher verfügen ebenfalls über das bewährte Bodenventil, durch das beim Lackieren Luft nachströmt. Dies gewährleistet einen unmittelbaren Druckausgleich und sichert einen gleichmäßigen Materialfluss während des gesamten Lackiervorgangs. So werden ein homogener Materialauftrag und eine sehr hohe Farbtongenauigkeit erzielt.

Der stabile Becher ermöglicht eine einfache und sichere Handhabung; Lackreste lassen sich darin luftdicht aufbewahren. Nach Gebrauch kann der Becher einfach entsorgt werden. Ein spezielles Entsorgungssystem ist nicht erforderlich. Wie die 0,6 l und 0,9 l RPS Bechersysteme besteht auch das kleine 0,3 l Bechersystem aus nur 3 Teilen: Becher – Deckel – Sieb. Das System ist hierdurch übersichtlich und schnell einsatzbereit. **Halle 12, Stand 1016**

**MBZ – Manuelles
Bearbeitungszentrum an
der Hobelbank**

Wie bei den bekannten Bearbeitungszentren gibt es auch hier bei diesem System die Fahrwege in X, Y und Z. Beim MBZ werden die Bewegungen manuell durchgeführt. Jede Achse ist feststellbar, entweder manuell oder pneumatisch.



Werkstücke können auch stirnseitig mit den zur Verfügung stehenden Spannsystemen bearbeitet werden. Hier wird in den meisten Fällen eine Langlochbohrmaschine ersetzt.

Beispiele der Spannmöglichkeiten: Die Maschinenaufnahme beträgt Ø 43mm. Für kraftvolle Elektrobohrmaschinen mit Drehzahlregulierung bzw. Links- und Rechtslauf sowie Handoberfräsen.

Der Maschinenausleger kann über die beiden Hobelbanken (X-Richtung) in eine Parkposition hinausgeschoben werden, so dass der Handarbeitsplatz Hobelbank frei ist.

Optionen: -Anschläge in X und Y-Richtung-Rastersysteme zum Bohren von Lochreihen-Kopierstift zum Kopierfräsen-CNC steuerbar

Halle 12.0, Stand 918



Fortsetzung von Seite 4

GD Holz Konjunkturbarometer

66% der Befragten erwarten gleich bleibende oder auch steigende Umsätze

Erste Umfragen in GD Holz Regionalveranstaltungen im Januar ergeben einen vorsichtig optimistischen Ausblick für 2010. Gemessen an einem niedrigen Basiswert des Vorjahres, insbesondere die Preissituation betreffend, rechnen viele Unternehmen mit einem Umsatzzuwachs. Witterungsbedingt verläuft das Geschäft derzeit sehr ruhig, Impulse aus Sanierung und Renovierung werden aber erwartet, nicht zuletzt aufgrund des Konjunkturpaketes II, das im Innenausbau für Umsätze sorgen sollte. Dazu kommt die energetische Sanierung, die seit einigen Jahren für einen Modernisierungsschub im Wohnungsbau sorgt. Wohnungsbau und Objektbereich werden dagegen schwächer tendieren, wenn auch in einigen Ballungsräumen (zum Beispiel Rhein Main) viele Neubauten entstehen.

Das GD Holz Konjunkturbarometer sieht für das erste Quartal 2010 ebenfalls eine leicht optimistische Tendenz. Zwei Drittel der Befragten erwarten gleich bleibende oder auch steigende Umsätze, ein Drittel rechnet dagegen mit Umsatzrückgängen.

Die Marktdaten sind den GD Holz Betriebsvergleichen entnommen – diese Betriebsvergleiche haben in der Branche eine Alleinstellung hinsichtlich Repräsentanz und damit der Vergleichsmöglichkeit von Marktdaten im Kreis der Teilnehmer.

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz) ist der Branchenverband für den Holzgroß-, Holzeinzel-, und Holzaußenhandel in Deutschland. Darüber hinaus sind Industriehobelwerke und Makler und Agenten dem Verband angeschlossen. Der Verband hat 900 Mitgliedsunternehmen in Deutschland, dem Verband weiterhin angeschlossen ist die Holzhandelsgruppe Luxemburg. Die Branche musste 2009 einen im Wesentlichen preisinduzierten Umsatzrückgang von 6 %, verkraften und erreicht einen Jahresumsatz von 10,3 Mrd. € (vorläufiger Wert). Die Branche beschäftigt ca. 30.000 Mitarbeiter. (GD Holz)

Premiumsäge mit einem Schnittwinkelbereich von 92 Grad und mehr als 200 mm

1959 erfand der deutsche Qualitätshersteller *Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG* mit Sitz in Ottobeuren (Allgäu) die erste Formatkreissäge der Welt, bei der sich das Sägeblatt von 0° auf 45° schwenken ließ.

47 Jahre später, im Februar 2006, stellte *MARTIN* mit der *T60 PreXision* die weltweit erste Formatkreissäge mit dem einzigartigen Schwenkbereich des Sägeblattes von 2x 46° vor.

Dieses Jahr, im März 2010 setzt *MARTIN* mit der neuen *T75 PreX* Maßstäbe für Leistung und Flexibilität. Weltweit erstmals ist eine Schnitthöhe von mehr als 200 mm und ein Schwenkbereich von 2x 46° in einer Maschine vereint.



Was im Februar 2006 mit der *T60 PreXision* begonnen wurde, ist nun, nur 4 Jahre später, konsequent zu Ende gedacht worden. Die Technologie, ein Sägeblatt in beide Richtungen bis auf 46° schwenken zu können, ist jetzt in der Premiumklasse der Formatkreissägen etabliert. Rolf-G. Krupezki, Geschäftsführer des traditionsreichen Familienbetriebes, erläutert: „Mit der ersten schwenkbaren Formatkreissäge, der *T75* aus dem Jahr 1959, hat Martin damals nicht nur einfach eine neue Säge erfunden, sondern insgesamt das Arbeiten in den Schreinereien und in der Holzbearbeitung re-revolutioniert. Das war eine Art Quantensprung, weil mit dieser Lösung plötzlich vieles möglich war, was vorher einfach nicht ging.“

„Mit der neuen *T75 PreX* tritt nun das beidseitig schwenkbare Sägeblatt aus der Nische der Spezialmaschinen heraus in das Rampenlicht der leistungsfähigen Universalmaschinen. Wir sind der festen Überzeugung, dass die *T75 PreX* des Modelljahres 2010 eine ähnliche Entwicklung anstoßen wird wie die *T75* des Modelljahres 1959. Oder können Sie sich heute noch eine Formatkreissäge ohne ein zumindest einseitig schwenkbares Sägeblatt vorstellen?“ führt Marketingleiter Michael Mühldorfer aus.

Entwicklungsziel bei Martin war eine leistungsfähige Allroundmaschine für den Schreiner, Tischler, Zimmerer, Holzbauer, Kunststoffverarbeiter und alle anderen, die einfach eine zuverlässige Premiummaschine mit überzeugender Schnittleistung benötigen.

Wo die *T60 PreXision* im Jahr 2006 noch auf vergleichsweise geringe 72 mm Schnitthöhe mit einem 315er Sägeblatt limitiert war, bietet die *T75 PreX* mit Sägeblättern von 550 mm Durchmesser überzeugende 204 mm Schnitthöhe.

Halle 9, Stand 310

Feuerungsanlage für Ihre Holzreste

nolting erweitert das Produktprogramm. Die automatische Rostfeuerungsanlage Typ LCS-RU/RV mit den Kesselleistungen von 65 – 450 kW ergänzt ab sofort die Produktpalette des Unternehmens. Diese Feuerungsanlage ist ein kompakter Röhrenkessel mit der Möglichkeit eine Unterschub- (RU) oder alternativ eine Vorschubrostfeuerung (RV) einzubauen. Damit ist es nolting gelungen mit nur einer Baureihe einen Kessel zu präsentieren, der eine besonders breite Brennstoffpalette abdeckt, hohe Wirkungsgrade erfüllt und ein effizientes Entschungssystem anbietet. Speziell die automatische Zündung, die automatische Wärmetauscherreinigung, die Komplettentschung und das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis zeichnen diesen Kessel aus.



Spezialisiert für die Verbrennung von Spänen, Hackgut oder Spanplattenresten bietet nolting Alternativen zum Einsatz von Öl- oder Gasheizungen an. Das Abfallprodukt Holz/Späne muss nicht teuer entsorgt werden, sondern dient als Energielieferant für die Beheizung der Produktionsstätten und ggf. des anliegenden Wohnhauses. nolting empfiehlt den Einsatz der automatischen Rostfeuerung Typ LCS-RV mit integrierter Vorschubroste. Mit diesem Kessel ist man flexibel: die Bandbreite der Brennstoffe ist sehr groß (Späne, trockene sowie feuchte Hackschnitzel, Pellets etc.), denn wenn der eigene Brennstoff nicht ausreicht eine komplette Heizperiode abzudecken, ist der Zukauf von Pellets oder Hackschnitzeln wesentlich günstiger als der Einsatz von Öl oder Gas – Sie heizen für weniger als die Hälfte der Kosten für „fossile Brennstoffe“ (Förderungen und günstige Kredite sind je nach Voraussetzungen und je nach Bundesland möglich). Somit amortisiert sich eine Holzfeuerungsanlage innerhalb von wenigen Jahren.

Halle 12.0, Stand 909

Fortsetzung von Seite 2

Förderprogramm zur Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge wird fortgesetzt

Anlass waren Hinweise aus Mitgliederkreisen, die ihren Sitz in oder in der Nähe von Umweltzonen haben und durch die Verschärfung der Anforderungen an die Emissionsgrenzwerte gezwungen werden, neue schwere Nutzfahrzeuge anzuschaffen.

Zu diesem Zeitpunkt gab es einen Antragsstopp. Gerade bei Verschärfung der Anforderungen an die Grenzwerte ist die Aufrechterhaltung von großer Bedeutung, ein Stopp zur Unzeit geradezu kontraproduktiv, so der GD Holz in seinem Schreiben.

Nach Mitteilung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist inzwischen die neue „Richtlinie zur Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge „am 30.1.10 in Kraft getreten und damit der Förderstopp aufgehoben.

Das Ministerium weist darauf hin, dass sich die Fördersätze dahin gehend geändert haben, dass sich die Investitionsmehrkosten nicht mehr auf Basis eines Euro IV, sondern eines Euro V LKW berechnen. Die Fortsetzung dieses Förderprogramms ist aus Sicht des GD Holz für den mittelständischen Holzgroßhandel eine wichtige Maßnahme, um die hohe Investition in neue LKW zu unterstützen, die durch administrative Vorgaben für einige Unternehmen zwingend notwendig sind.

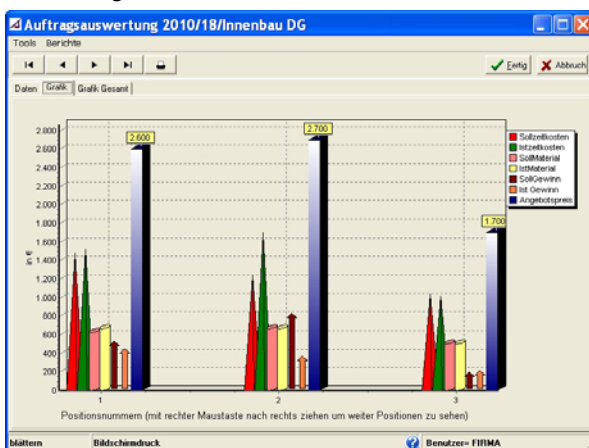
Darüber hinaus sieht sich der Holzhandel als wichtigster Distributeur für den nachwachsenden Rohstoff Holz und als leistungsstarker Logistiker ohnehin der Umwelt und der schonenden Nutzung seine Ressourcen verpflichtet. (GD Holz)



Bild: NürnbergMesse GmbH, Frank Boxler

Schreiner-PLUS – die zentrale Software für den Schreiner

Für jede Arbeit das richtige Werkzeug, das gilt besonders auf dem heutigen, durch Preis- und Termindruck gekennzeichneten Markt für die Schreinereien im Bereich Büroorganisation, Kalkulation, Fertigungsplanung und Fertigung.



Die Zeiterfassung kann komfortabel über stationäre und mobile Erfassungsgeräte erfolgen. BDE-Geräte verschiedener Hersteller können in einem Betrieb verwendet werden. Z.B. kann im stationären Betrieb die Schreiner-PLUS BDE Softwarelösung eingesetzt werden, für die Montage-mitarbeiter kann gleichzeitig die Erfassung mit mobilen Erfassungsgeräten verschiedener Hersteller erfolgen. Zusätzliche Statusmeldungen wie z.B. Material nachbestellen oder Mitarbeiterinformationen können ebenfalls übermittelt werden.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Aus diesem Grund wurden in Kalkulation und Auftragsauswertung diverse grafische Auswertungen eingefügt. In der Dokumentenverwaltung lassen sich beliebige, mit anderen Programmen (Word, Excel, etc.) erstellte Dokumente und Fotos mit der Kunden- und Projektverwaltung verknüpfen. Durch anklicken des jeweiligen Objekts wird auch das entsprechende Erstellungsprogramm aus dem S-Plus heraus gestartet und die direkte Bearbeitung ermöglicht. Durch die Integration dieses Programmteiles lassen sich alle anfallenden Dokumente bezüglich Kunden, Projekten und Materialien einfach und effizient verwalten. Die Terminplanung wurde überarbeitet und mit einer Outlook ähnlichen Oberfläche versehen, allerdings kann zusätzlich jeder Mitarbeiter auch Termine für seine Kollegen verwalten. Neu sind auch Gruppentermine die sich selbstständig in die entsprechenden Einzeltermine eintragen.

Um eine optimale Durchgängigkeit zu erzielen, gibt es Schnittstellen zu allen namhaften Herstellern in den Bereichen CAD, CNC, BDE, Zuschnittoptimierung, Material (Datanorm), Küchen (IDM Format), Telefonanlagen, Routenplaner etc.

Halle 11.1, Stand 147

Robuste Zerkleinerer

VOTECs-Zerkleinerer werden in Handwerks- und Industriebetrieben für die wirtschaftliche Aufbereitung von Holzabfällen und vielen anderen Materialien eingesetzt.



Die Maschinen zeichnen sich durch ihre robuste Technik und somit einen zuverlässigen Betrieb aus. VOTECs-Zerkleinerer werden optimal für die kundenspezifische Aufgabenstellung (Material, Durchsatz, Korngröße) ausgelegt. Die Maschinen gewährleisten einen störungsfreien Zerkleinerungsprozess bei hoher Energieeffizienz.

Kompakte Brikettierpressen

Holzschnitzel, Sägemehl, Sägestaub etc. fallen in Handwerks- und Industriebetrieben der Holzverarbeitenden Industrie täglich an und beanspruchen enormen Raum für die Lagerung bzw. während des Transportes. Kompakte Briketts sind hingegen platzsparend und einfacher zu transportieren und im Gegensatz zu loseem Material ist die Gefahr einer Selbstentzündung sehr viel geringer.



VOTECs-Brikettierpressen verarbeiten genau diese Holz-schnitzel, Späne etc. zu kompakten Briketts, die zur Erzeugung von Heizenergie verwendet werden können. Die Brikettierpressen werden in Verbindung mit Absauganlagen oder als Einzelmaschine installiert. Die hiermit erzeugten Briketts zeichnen sich durch eine extreme Volumenreduzierung bei gleichzeitig hohem Heizwert und kontrolliertem Abbrand aus.

Halle 12.0, Stand 720

PointLine 2D wird um die 3D Basisfunktionalität erweitert

Das bewährte *PointLine2D V20* wird um die 3D-Basisfunktionalitäten erweitert. Nun können in der gewohnten *PointLine* Umgebung 3D-Objekte erstellt und bearbeitet werden. Mit der Version von *PointLine3D V21* lassen sich, wie in der 2D Version, die Objekte über Griffpunkte und Gummiband verändern. Dem Anwender kommt die einfache, komplett neu überarbeitete Benutzerführung mit der anwenderfreundlichen Philosophie für das Handling entgegen.

Materialzuweisungen, Texturausrichtungen und Platzierung von Lichtquellen können bequem schon in *PointLine3D* vorgenommen werden. Mit den verschiedenen Rendermodi, welche *PointLine3D* zur Verfügung stellt, können bereits aussagekräftige Stimmungsbilder erzeugt werden, was in der Gestaltungsphase und im Verkaufsgespräch von grossem Vorteil ist.

PointLine3D unterstützt Sie sowohl beim Gestalten mit eindrucksvollen 3D-Modellen, als auch bei der Bereitstellung der Produktionsunterlagen im 2D durch funktionale Werkzeuge.

Die erste 3D-Version wird Anfang April 2010 zur Verfügung stehen. Wir zeigen Ihnen die vielen Möglichkeiten die mit der neuen 3D Version auf Sie zukommen.

Halle 11.1 Stand 104 (BORM GRUPPE)



Die neue Version des 3DGENERATOR von TrunCAD

Anwender die den *3DGENERATOR* können nun mit dem neuen Produkt „*3DWEBSHOP*“ die geplanten Möbel parametrisiert im Internet veröffentlichen und verkaufen. Die Vorteile des *3DWEBSHOP* von *TrunCAD* sind die direkte Anbindung an die vorhandene Software *3DGENERATOR* und die einfache Administration der Shopparameter.

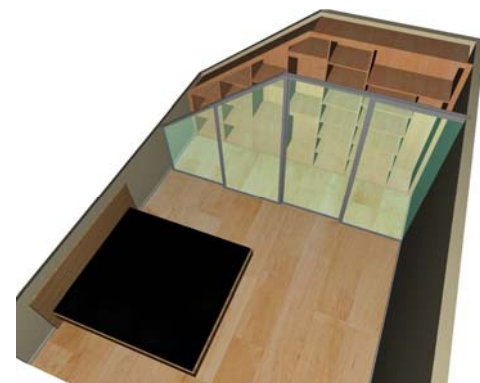
Ein Schrank der im *3DGENERATOR* gezeichnet wurde kann als XML-Datei gespeichert werden und so direkt in den Shop aufgenommen werden. Die zur Verfügung stehenden Parameter können dem Schrank automatisch zugeordnet werden, so dass ein Schrank innerhalb von wenigen Minuten im Shop verfügbar ist. Der Shopbesucher wählt sich aus der Übersicht die gewünschten Schränke aus und verändert mit wenigen Klicks die benötigten Parameter. Er lässt sich anhand der Einstellungen den Schrank 3dimensional berechnen und erhält mehrere Perspektiven des Schrankes zur Ansicht sowie den Preis.

Echtes 3D-CAD mit fotorealistischer Präsentation

Als weiteres neues Produkt präsentiert *TrunCAD* das etablierte und professionelle 2D- und 3D-CAD-System *PointLine*. *PointLine* bietet dem Kunden seit Jahren im Bereich Planung und Präsentation Funktionen die das Arbeiten sehr einfach und schnell machen.

Mehr als 500 Anwender in Deutschland setzen die Software seit Jahren erfolgreich ein und erstellen Fertigungszeichnungen und fotorealistische Präsentationen zur Kundengewinnung. Die Daten aus dem *3DGENERATOR* werden direkt von *PointLine* übernommen und können somit schnell und einfach in die Präsentation eingebunden und zeichnerisch ergänzt werden.

Halle 11.1, Stand 104



Holzhandwerk profitiert von Scheuch-Know-how

Auf der diesjährigen Holz-Handwerk, wird die *Scheuch GmbH* in, ein fein abgestuftes und kompaktes Programm an Absaugeinrichtungen für das Holzhandwerk präsentieren. Nach der Vorstellung der optimierten Filterbaureihe *LIGNO* mit der neuen η max-Unit auf der *LIGNA* im vergangenen Jahr wurden die Erkenntnisse, insbesondere zur Wirkungsgradsteigerung, auch auf die neue Baureihe *LIGNO-Compact* konsequent umgesetzt. Mit dieser Ausführung hat Scheuch sein Schlauchfilter-Programm für den Leistungsbereich von 7.000 bis 40.000 m³/h erweitert.



Diese Abscheider verfügen über den hohen Industriestandard der Großfilteranlagen. Das heißt, dass auch bei ihnen die Energieersparnis durch die Optimierung von An- und Abströmung sowie der Düsengeometrien mittels CFD-Strömungssimulationen und Berechnungen vollen Niederschlag findet. Gleiches gilt für die um 90% niedrigeren Energiekosten durch die *IMPULS*-Abreinigung im Vergleich zum Spülluftfilter. Das Sicherheitskonzept ist ebenfalls umfassend und garantiert dem Betreiber Rechtssicherheit sowie ein Maximum an Betriebssicherheit und Verfügbarkeit der Filteranlagen. Es beinhaltet neben dem BG-Prüfzert-Zeichen H3 und dem GS-Zeichen die ATEX-konforme, zertifizierte Ausführung durch Scheuch hinsichtlich Zündquellenvermeidung, konstruktivem Explosionsschutz, Entkopplung und minimierten Flammenreichweiten (Explosionsschutzkonzept ROWEK-65). Mit drei Bauformen (Wanne, Trichter, Bunker), Austragsvarianten für Staubtonne, Container, Brikettierpresse, Materialförderanlage oder direkt ins Silo, zwei Baugrößen bezüglich der Grundfläche und drei unterschiedlichen Bauhöhen als Standard ist ein universeller Einsatz für alle Anforderungen abgedeckt.

Halle 11, Stand 208

50 Jahre Emil Leitz – 50 Jahre Direktvertrieb

Die *Leitz-Gruppe* mit Stammsitz in Oberkochen präsentiert auf dem Nürnberger Fachmesseverbund aus *HOLZ-HANDWERK* und fensterbau/frontale in Halle 10, Stand 210, Präzisionszerspannungswerkzeuge für die wirtschaftliche Fertigungstechnik. Handwerksbetriebe unterliegen einem scharfen Wettbewerb und ihre Investitionen in rationelle Fertigungstechnik müssen wohl abgewogen und rentabel sein. Alles andere wäre ein Risiko in der betriebswirtschaftlichen Bilanz. Deshalb setzt *Leitz* unter dem Motto „Energieeffizienz, Qualitätssteigerung und hohe Produktivität“ auf die Präsentation neuester Erkenntnisse im Bau von Präzisionszerspannungswerkzeugen, die sich durch verbesserte Energiebilanz, erhöhte Fertigungsqualität und durch längere Standzeiten auszeichnen.



4 ProFix C

Fotos: Leitz

Die Nürnberger Messengesellschaft bietet heute den Holz, Holzwerkstoffen, Kunststoffen und Nichteisenmetallen verarbeitenden Handwerksbetrieben alle zwei Jahre eine wichtige Informationsplattform mit Leuchtturmfunktion. Nürnberg ist ein verlässliches Konjunkturbarometer mit Langzeitwirkung - und in diesem Jahr die wichtigste Informationsbörse innerhalb Deutschlands für das Holzhandwerk, den Fenster- und Treppenbau sowie Laden- und Innenausbau. *Leitz* ist Innovationstreiber mit spannenden Präzisionswerkzeugen auch im Holz-Handwerk des In- und Auslandes.

Die *Leitz-Gruppe* bietet allen Kunden neben der Problemlösung durch Engineering auch eine professionelle Wiederaufbereitung des Werkzeugbedarfs in Herstellerqualität an. Das Angebot von *Leitz*, alles aus einer Hand, aus eigener Entwicklung und Produktion, wird von einem weltweit einmalig dichten Service-Netz unterstützt, dass allen Kunden eine professionelle Wiederaufbereitung des Werkzeugbedarfs gewährleistet. Diese absolute Zuverlässigkeit der Betreuung, eine ausgefeilte Logistik bis hin zum regelmäßigen Hol- und Bringdienst der Werkzeuge sieht *Leitz* als wesentlicher Erfolgsfaktor der Partnerschaft – sowohl für die Kunden als auch für das eigene Unternehmen.

Auf der Messe *Leitz* außerdem das 50jährige Jubiläum der deutschen Vertriebstochter *Emil Leitz* unter dem Motto 50 Jahre *Emil Leitz* – 50 Jahre Direktvertrieb. Anlass der Gründung vor 50 Jahren war, die Bedürfnisse der Kunden ungefiltert und schnell zum Hersteller zu bringen und nicht den Umweg über den Handel gehen zu müssen.

Des Weiteren stellt die Firma *WIGO Werkzeug GmbH* aus der *Leitz-Gruppe* ihre Produkte und Dienstleistungen auf der fensterbau/frontale aus. Der Spezialist für Werkzeugsysteme für die Bearbeitung von Kunststoffen, mineralischen Werkstoffen, NE-Metallen und Verbundwerkstoffen ist in Halle 3, Stand 306 zu finden. **Halle 10, Stand 210**

Hochregallager-Systeme zum Flächenlagerpreis

Mit dem von *SYSTRAPLAN* neu vorgestellten, einfachen aber effizienten Regalbediengerät wird im Vergleich zu einem Flächenlager eine höhere Leistung durch einen schnelleren Zugriff auf die verschiedenen Plattenvarianten im Regal gewährleistet.

Das zeit- und energieraubende Umstapeln, um an die benötigten Platten zu kommen, wie es bei Flächenlagern mit bis zu 2 m hohen Stapeln üblich ist, kann entfallen. Bei niedrigen Stapelhöhen im Regal wird mit dem Regalbediengerät auf das Plattenmaterial direkt zugegriffen. Auf diese Weise kann auf eine Vielzahl von verschiedensten Plattenvarianten zugegriffen werden, ohne Platten umlagern zu müssen. Mit Hilfe eines Vakuumsaugrahmens, welcher über Teleskope zu beiden Seiten ausfahren kann, werden Einzelplatten sicher vom im Regal stehenden Stapel vereinzelt und direkt einer Plattensäge zugeführt.

Eine direkte Anbindung dieser Lagertechnik an Plattensägen gehört zum Standard und hat sich als sehr vorteilhaft herausgestellt. Plattensägen der unterschiedlichsten Hersteller wurden bereits bei zahlreichen Projekten angebunden.

SYSTRAPLAN ist in der Branche bekannt als Garant für Solidität, Zuverlässigkeit und Engagement. Das Kernstück des neuen Konzeptes ist ein für das untere Preissegment neu entwickeltes Regalbediengerät. Bereits auf dem ersten Blick wird deutlich, dass es sich schon bei der Bauweise von den bekannten herkömmlichen Regalbediengeräten unterscheidet. Die jahrzehntelange Erfahrungen beim Bau von Regalbediengeräten sind in die Neuentwicklung eingeflossen. Der Anspruch an Qualität, Funktionalität und Langlebigkeit bleibt auch bei dem neu vorgestellten Konzept bestehen. **Halle 11.0, Stand 220**

